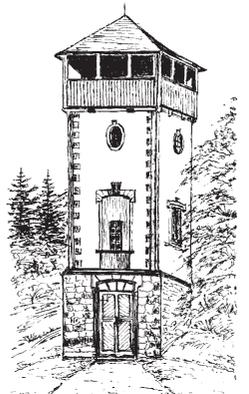


Cunewalder Zeitung

HEIMATZEITUNG FÜR DAS CUNEWALDER TAL

Mitteilungen, Berichte und Anzeigen für die Einwohner von Cunewalde und umliegende Orte

– AMTSBLATT der Gemeinde Cunewalde –



35. Jahrgang/Nr. 8

9. August 2024

2,00 Euro

Konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderates am 21. August 2024 um 18:00 Uhr in der „Blauen Kugel“

Herzliche Einladung zur Vereidigung der neuen Gemeinderäte und anschließendem Bürgertreff

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am 9. Juni 2024 fanden neben den Wahlen zum Europäischen Parlament und zum Kreistag des Landkreises Bautzen insbesondere auch die Gemeinderatswahlen für den Gemeinderat von Cunewalde statt.

Nummehr steht das Ergebnis fest. In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 21. August wird der neu gewählte Gemeinderat mit der sogenannten konstituierenden Sitzung seine Arbeit auf-

nehmen und durch den Bürgermeister vereidigt. Anschließend werden unter anderem auch die ehrenamtlichen stellvertretenden Bürgermeister durch den Gemeinderat gewählt und die Mitglieder der Ausschüsse.

Einer guten Tradition folgend, möchten wir dies in würdiger Form und einem größeren Rahmen begehen, mit einem sich unmittelbar an die Gemeinderatssitzung anschließenden Bürgertreff.

Dies ist eine sehr gute und nur sehr

seltene Gelegenheit, damit sich zum Beginn der neuen Wahlperiode Bürgerinnen und Bürger, gewählte Gemeinderäte, Bürgermeister, Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und der gemeindlichen Einrichtungen, Vereinsvorstände und weitere Vertreter des öffentlichen Lebens gemeinsam kennenlernen und über ihre Wünsche und Vorstellungen austauschen können.

Ausdrücklich laden wir zu diesem Termin auch alle Kandidatinnen und Kan-

didaten ein, die nicht in den Gemeinderat gewählt werden konnten und auch die Gemeinderäte der zurückliegenden Wahlperiode und der früheren Wahlperioden, denn sie haben in vielen Dingen die Grundlagen der Arbeit für nach ihnen folgende Gemeinderatswahlperioden gesetzt, auf deren weitsichtigen Entscheidungen seit 1990 wir auch in der neuen Gemeinderatswahlperiode aufbauen können.

Bürgermeister Thomas Martolock

Für unseren Freistaat Sachsen

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht am 1. September bei den Landtagswahlen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in diesem Jahr sind Sie am 1. September schon zum zweiten Mal an die Wahlen gerufen.

Es gilt, in freien und geheimen Wahlen die Mitglieder des Sächsischen Landtages zu wählen und somit auch zu bestimmen, welche Parteien und Wählervereinigungen in den nächsten fünf Jahren in unserem Freistaat Sachsen Verantwortung tragen.

Bei dieser Wahl geht es – wie immer bei Landtagswahlen – nur auf den ersten Blick um den Freistaat allein, der insgesamt „nur“ 5 Prozent der Bevölkerung unseres Vaterlandes stellt.

Es geht aber genauso darum, wie sich der Freistaat in den nächsten fünf Jahren um die Wünsche, Sorgen und Nöte seiner über 400 Städte und Gemeinden kümmert und sorgt und auch darum, mit welcher Stimme und welchem Gewicht er unseren Interessen in der großen Berliner Politik Gewicht verleihen kann.

Denken wir daran, insbesondere die Generationen unter uns, die die Zeit vor 1990 noch erlebt haben, dass freie Wahlen keine Selbstverständlichkeit sind und dass die Sachsen zwischen 1933 und 1990 überhaupt nicht die Möglichkeit hatten, in freien Wahlen einen eigenen Sächsischen Landtag zu bestimmen und dass da unser Freistaat Sachsen erst wieder erstehen konnte, weil die Bürgerinnen und Bürger selbst 1989, als eine freie Meinungsäußerung nicht so wie heute möglich war, das Recht auf Selbstbestimmung erkämpften.

Bürgermeister Thomas Martolock

30 Jahre Gemeindeoberhaupt

Am 1. August 2024 begibt der Bürgermeister von Cunewalde, Thomas Martolock, sein 30jähriges Dienstjubiläum. Aus der Bürgermeisterwahl am 12. Juni 1994 war Thomas Martolock für die CDU kandidierend mit 60,8 Prozent als Sieger hervor gegangen und hatte damit den bisherigen Amtsinhaber Peter Rachner abgelöst.

Nach der Gemeindevereinigung von Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz gewann er auch die daraus folgende Wahl zum Bürgermeister von Cunewalde.

Insgesamt befindet sich Thomas Martolock derzeit in seiner 8. Amtsperiode. Vom einst jüngsten Bürgermeister Sachsens zum nun erfahrenen und wohl einem der Dienstältesten des Freistaates war es ein langer Weg, auf dem er alle Höhen und Tiefen des Amtes kennengelernt hat.

Dass die Gemeinden im Cunewalder Tal in den 3 Jahrzehnten eine so erfolgreiche und überaus gute Entwicklung genommen haben, ist zweifellos eng mit dem Namen Thomas Martolock verbunden.

Dafür gebührt ihm unser aller Dank, unsere Hochachtung und Wertschätzung.

M. Hempel



Mein Dank gilt auch den vielen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen, Wahlhelfern und Wahlvorständen, die in unseren Wahllokalen für einen reibungslosen Ablauf der Wahlen sorgen.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Seiten 6 bis 8

Wahlbekanntmachungen und Wahlinformationen

Seiten 4 und 5

Wichtige Informationen zur Vermeidung von Schäden durch Starkniederschläge und Beseitigung von Schäden danach

Seiten 13 / 14 / 18 / 19

Vielfältige Veranstaltungen

Seite 17

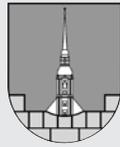
**50 Jahre Bierzelt
Besonderes Jubiläum**

Gemeindeverwaltung Cunewalde

Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Öffentliche Sprechzeiten (telefonische Terminvereinbarung erforderlich)

Dienstag 9.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag 9.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr



Kassenzeiten nur Dienstag und Donnerstag!

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 10.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr

Nach vorheriger telefonischer Absprache über das Sekretariat 03 58 77 / 2 30 10 sind jederzeit auch andere Termine möglich.

Internetadresse: <http://www.cunewalde.de>

e-Mail: gemeindeverwaltung@cunewalde.de

Telefonanschlüsse: Tel. 03 58 77 / 23 00 · Fax 03 58 77 / 2 30 30

Ämter:	Bürgeramt	Finanzen und Wirtschaft/
	Sekretariat 2 30 20	Bauwesen
	Ordnungsamt 2 30 23	Kämmerei / Kasse 2 30 32
	Pass- und Meldeamt 2 30 24	Steuern 2 30 33
	Standesamt 2 30 25	Bauamt 2 30 40

Sanierungssprechstunde Denkmalschutzgebiet Mittelcunewalde

Termine bitte ausschließlich nur nach Voranmeldung direkt über das Büro des Bürgermeisters, Telefon: 035877 230-0.

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Cunewalde

Ansprechpartner für Fragen und Hinweise:

Herr Adler, Telefon: 03591 5251-62433; Mail: wieland.adler@lra-bautzen.de

Frau Westphal, Telefon: 03591 5251-62417; Mail: ines.westphal@lra-bautzen.de

Vor-Ort-Sprechstunden 2024: Donnerstag 11.01.; 14.03.; 16.05.; 25.07.; 12.09. und 14.11. jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr im Ratssaal der Gemeinde Cunewalde

Europäisches Förderprogramm für den ländlichen Raum „LEADER“

Ansprechpartner für kostenlose Beratungen ist das zuständige Regionalmanagement der Förderregion „Zentrale Oberlausitz“, Frau Augustin, in Löbau mit folgenden Kontaktdaten:

Regionalmanagement	Tel.: 03585 2198580
LEADER Region Zentrale Oberlausitz	Fax: 03585 2196489
Innere Zittauer Straße 28	info@zentrale-oberlausitz.de
02708 Löbau	www.zentrale-oberlausitz.de

Kreisforstamt Bautzen / Revier 10 Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

- Sprechstunden Revierleiter, Herr Riedel, Tel. 03591/525168310 jeden Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
- Sprechzeiten Revierförster Sachsenforst, Herr Schaller, Tel. 0172/5928900, jeden 2. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Dienststelle Sohland, Schlossstr. 2

Polizeirevier Bautzen / Außenstelle Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

Sprechstunde Bürgerpolizistin/Bürgerpolizist jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr
In dringenden Fällen wenden Sie sich direkt an das Polizeirevier Bautzen, Taucherstraße 38, Telefon: 03591 3560

Konstituierende Sitzung des Gemeinderates von Cunewalde

am Mittwoch, dem 21. August 2024

Beginn: 18:00 Uhr
Tagungsort: Haus des Gastes „Blaue Kugel“, großer Saal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung durch den Bürgermeister
2. Festlegung Protokollführer
3. Prüfung von Hinderungsgründen nach § 32 SächsGemO und Feststellung der Zusammensetzung des Gemeinderates im Ergebnis der Kommunalwahl vom 09.06.2024
4. Verpflichtung der Gemeinderäte durch den Bürgermeister nach § 35 SächsGemO unter Einbeziehung der Vereidigungsformel nach § 63 SächsBG
5. Beschlussvorlage GR 01/2024
Beschluss über die Geschäftsordnung des Gemeinderates
6. Bürgerfragestunde
7. Wahl des 1. Stellvertreters des Bürgermeisters
8. Wahl des 2. Stellvertreters des Bürgermeisters
9. Besetzung der beschließenden Ausschüsse
- 9.1 Wahl der Mitglieder und deren Stellvertreter im Technischen Ausschuss
- 9.2 Wahl der Mitglieder und deren Stellvertreter im Finanzausschuss
10. Besetzung der beratenden Ausschüsse
- 10.1 Wahl der Mitglieder und deren Stellvertreter in den Ausschuss für Personalangelegenheiten
11. Wahl der Vertreter des Gemeinderates in der Gesellschafterversammlung der Cunewalder Tal Immobilien GmbH
12. Wahl des Vertreters und dessen Stellvertreters in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Obere Spree“
13. Starkniederschlagsereignisse Sommer 2024
Sachstandsbericht und Handlungserfordernisse
14. Verschiedenes / Informationen
15. Beendigung der Sitzung

Thomas Martolock, Bürgermeister

1. Sitzung des Finanzausschusses von Cunewalde

Mittwoch, 4. September 2024 um 18.00 Uhr
im Ratssaal des Gemeinde- und Bürgerzentrums,
Hauptstraße 19

Die genaue Tagesordnung steht erst nach der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 21. August 2024 fest.

Sie wird im Bürgerinformationssystem auf der Homepage www.cunewalde.de und den ortsüblichen Aushängen im Schaukasten des Gemeinde- und Bürgerzentrums bekanntgemacht.

Thomas Martolock, Bürgermeister

1. Sitzung des Technischen Ausschusses von Cunewalde

Dienstag, 10. September 2024 um 18.30 Uhr
im Ratssaal des Gemeinde- und Bürgerzentrums,
Hauptstraße 19

(Achtung: gegenüber Jahresplanung um 1 Woche verschobener Termin!)
Die genaue Tagesordnung steht erst nach der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 21. August 2024 fest.

Sie wird im Bürgerinformationssystem auf der Homepage www.cunewalde.de und den ortsüblichen Aushängen im Schaukasten des Gemeinde- und Bürgerzentrums bekanntgemacht.

Thomas Martolock, Bürgermeister

„Zorneboh-Vieleboh-Zeitung“

Erscheinungstag: 9. August 2024

Amtsblatt der Gemeinde Cunewalde

Einzelpreis 2,00 € – Jahresabonnement: 25,80 €
Bei Versand zuzüglich Porto.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung
Cunewalde, Hauptstraße 19,
02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 23 00

Fax 2 30 30, e-Mail: cbz@cunewalde.de

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:
Gemeinderat, Bürgermeister Thomas Martolock

Verantwortlich für redaktionellen Teil:
Matthias Hempel, Hauptstraße 135,
02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 30 12

Der Inhalt der Berichte, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Für unaufgefordert zugesandte Berichte, Artikel und Fotos übernimmt die Redaktion keinerlei Haftung. Nachdruck mit

Quellenangabe, Benachrichtigung und Honorierung des Autors sind gestattet.

Verantwortlich für Anzeigen:
Digitaldruckerei Schleppers GmbH
Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen
Brigitte Anhalt, Tel. 03591 / 67 10 32
E-mail: b.anhalt@schleppers.de

Es gilt die Anzeigenliste Nr. 01/02 vom 01.07.2002.

Anzeigenschluss: eine Woche vor dem
Erscheinungstag

Gesamtherstellung: Digitaldruckerei Schleppers
GmbH, Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen

Redaktionsschluss
für September 2024 ist der 27.08.2024
Die nächste CBZ
erscheint am 6. September 2024.

Die Tagesordnungen und evtl. Änderungen werden drei Tage vor der Sitzung im Infokasten der Gemeindeverwaltung Cunewalde, am Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, sowie über das Bürgerinformationssystem auf der Homepage www.cunewalde.de öffentlich bekannt gemacht.

Müll und Abfall

Abfuhrtermine Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz

Dienstag	13. August Biotonne
Mittwoch	14. August Restmüll (Cunewalde)
Donnerstag	15. August Restmüll (Weigsdorf-Köblitz)
Donnerstag	15. August Gelbe Tonne
Dienstag	20. August Biotonne
Donnerstag	22. August Blaue Tonne
Dienstag	27. August Biotonne
Mittwoch	28. August Restmüll (Cunewalde)
Donnerstag	29. August Restmüll (Weigsdorf-Köblitz)
Donnerstag	29. August Gelbe Tonne
Dienstag	3. September Biotonne

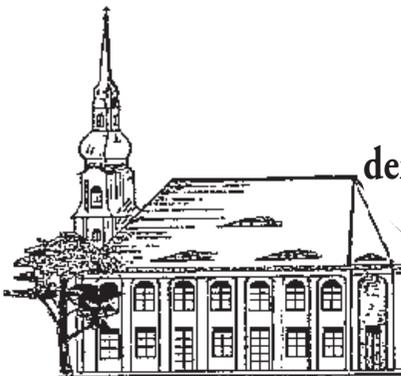
Grüngutentsorgung

**Großpostwitz, Bederwitzer Straße
OT Eulowitz**
Von April bis September:

Montag	16.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	09.00 bis 12.00 Uhr

Ortschronik

Aufgrund dienstlicher Verpflichtungen und wegen Urlaub ist die Ortschronik im Juni und Juli nicht besetzt.



Unsere Gottesdienste

Im Kirchgemeindsaal, sofern nicht anders angegeben, Kurzfristige Änderungen möglich. Aktuelle Informationen unter www.cunewalde-pfarramt.de

Sonntag, 11. August, 10 Uhr
Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn
Pfarrer Schröder & Gem.-päd. C. Gruber

Sonntag, 18. August, 10:30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Kästner

Sonntag, 25.08.
Kein Gottesdienst in Cunewalde, herzliche Einladung nach Wilthen: 14 Uhr Ordinationsgottesdienst
Pfarrer Sittner
Superintendent Popp

Sonntag, 1. September, 10:30 Uhr
Jugendgottesdienst
Junge Gemeinde & Peggy Göring

Sonntag, 8. September, 10:30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Schröder

Gemeindekreise:
Kinderkreis (3 – 6 Jährige, 16 – 17:30 Uhr): 21.08.
Christenlehre: 1. Klasse: dienstags 15:20 – 16:20 Uhr
2. + 3. Klasse: montags, 15:20 – 16:20 Uhr
4. – 6. Klasse: Mittwochs, 15:30 – 17 Uhr:
Konfirmanden (14-tägig): Elternabend 7. Klasse 13.08.2024, 19 Uhr,

Fundsachen

- **1 Schlüssel Anhänger (Audi)**
gefunden: 21.04.2024, auf Parkplatz Getränkemarkt Pfennigfuchser, Weigsdorf-Köblitz
 - **1 Schlüsseltasche mit Inhalt, 1 Sicherheitsschlüssel**
gefunden: 20.05.2024, Radweg Halbendorf Richtung Großpostwitz
 - **1 Rollup-Schal**
gefunden: 22.05.2024, Dreiseitenhof
 - **1 Uhr**
gefunden: 11.06.2024, Garagenstandort Friedensaue
 - **1 Sicherheitsschlüssel mit Anhänger**
gefunden: 13.06.2024, vor Bürogebäude Betonwerk Schuster
 - **1 T-Shirt, rot**
gefunden: 18.06.2024, Blaue Kugel EG Herren-WC
 - **1 Sonnenbrille**
gefunden: 18.06.2024, Dreiseitenhof
 - **Schlüsselbund, Fernbedienung (Toröffnung),** gefunden: 10.07.2024, Behindertenparkplatz Blaue Kugel
 - **Sicherheitsschlüssel**
gefunden: Juli 2024, vor Parkplatz „Scharfe Ecke“
 - **Maschinen-/Geräteschlüssel**
gefunden: 22.07.2024, Peterdörfelstraße 11
 - **Kleinkraftroller**
gefunden: Juli 2024, Zur Rabinke
- Abzuholen im Ordnungsamt
Hauptstraße 19, Cunewalde

Gemeindebibliothek

Wir haben vom 15. bis 26. Juli wegen Urlaub geschlossen.

Wichtige Rufnummern

Wasserversorgung: SOWAG Zittau
Bereitschaftsdienst: 01 71 / 6 72 69 98
MB Oberland: 0 35 86 / 3 02 90

Strom-/Gasversorgung: SachsenEnergie
kostenfreies Service-Tel.: 08 00/6 68 68 68
Gasstörung: 03 51/50 17 88 80
Stromstörung: 03 51/50 17 88 81

Sprechzeiten Hausmeister
Wohnungsverwaltung:
Rufnummer 2 15 36
Dienstag 14–18 Uhr · Freitag 8–11 Uhr

Sprechzeiten WG „Friedens-Aue“ eG:
Rufnummer 2 71 23
Dienstag 8–11 Uhr
jeden 2. Dienstag im Monat 16–18 Uhr

Abwasserentsorgung:
Abwasserzweckverband „Obere Spree“, OT Bederwitz,
Dorfstr. 18, 02681 Schirgiswalde-Kirschau
Tel. 03 59 38 / 58 40, Fax 5 84 53
Bei Havarien und Störfällen: 0351/50178882

Polizei:
Revier Bautzen: 0 35 91 / 35 60
Revier Bischofswerda: 0 35 94 / 75 70

Notrufe/Dienste

Notruf Polizei: 110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt: 112
Anmeldung (nur) Krankentransport: 03571 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
Allgemeine Erreichbarkeit IRLS (Integrierte Regionalleitstelle Ostsachen): 03571 19296

Ärzte

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. **116 117**
Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr
Mi. 14.00 – 7.00 Uhr
Fr. 14.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr

Arztpraxis Dr. Thomas Hanisch vom 14. bis 21. August geschlossen. Am 22. August keine Vormittags-sprechstunde.

Zahnärztlicher Notfalldienst

jeweils 9:00 – 11:00 Uhr
Ruffbereitschaft bis 7:00 Uhr, Folgetag
10./11. August 2024
Dipl.-Stom. Antje Schierz, Löbau
Tel.: 03585/410159
17./18. August 2024
Dr. med. dent. Arndt Müller & Georg Schierz, Gemeinschaftspraxis Löbau, Tel.: 03585/402451

Dr. med. dent. Katja Bernstein, Bautzen
Tel.: 03591/44176
24./25. August 2024
ZÄ Nicole Scholz-Donath, Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: 03586/702489
31. August/1. September 2024
Dipl.-Stom. Andreas Sobotta, Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: 03586/365003

Den aktuellen zahnärztlichen Notfalldienst können Sie auch unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de abrufen.

Schwesterndienstplan der ASB-Sozialstation

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:
0162 2520677

Schiedsstelle – Friedensrichter

Herr Wolfgang Schulze
Telefon: 035877 27090
friedensrichter-cunewalde@gmx.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kirchliche Nachrichten der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Cunewalde

Alte Kirchsule
Elternabend 8. Klasse 27.08.2024, 18:30 Uhr, Alte Kirchsule

Junge Gemeinde dienstags 18 – 21 Uhr (mit Abendessen → Bitte um Voranmeldung unter jgcunewalde@web.de)

Erwachsenenkreis (JG 1. Gruppe, 14-tägig, 19:30 Uhr): 20.08., 03.09.

Christlicher Frauendienst (donnerstags, 14:30 Uhr): 15.08. (Mälzer Stüb'l)

Jung(geblieben)e Christen (14-tägig, 19:30 Uhr): 08.08., 22.08., 05.09.

Gebetskreis (14-tägig, 19.30 Uhr): 02.08., 16.08., 30.08.

Posaunenchor: montags 19:30 Uhr

Kirchenchor: dienstags 19:30 Uhr

„Handgemacht“ – Handarbeitskreis (mittwochs, 18 Uhr): 14.08.

Frauenfrühstück ScheunenOase Cunewalde (8:30 Uhr): 04.09.

„Oase im Alltag“ ScheunenOase Cunewalde (19.30 Uhr): 21.08.

Spendenkonto der Kirchengemeinde

Wir freuen uns, wenn Sie die Kirchengemeinde bei ihren vielfältigen Aufgaben unterstützen. Bitte nutzen Sie das folgende Konto bei der Bank für Kirche und Diakonie – LKG SachsenKontoinhaber: Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz / KASSENVERWALTUNG
BLZ: 350 601 90 (BIC: GENO DE D1 DKD) / IBAN: DE53 3506 0190 1681 2090 65

Sprechzeiten Pfarramt:

Montag / Dienstag 9 – 12 Uhr

Donnerstag 15 – 18 Uhr

Achtung: Mittw. + Freitag geschlossen!

Kontakte

Pfarramt 035877 / 27431

Fax 27444

Herzlich willkommen zum Schulanfangsgottesdienst

Besonders für alle ABC-Schützen und alle, die etwas Neues beginnen (Schule, Ausbildung, Studium, Freundschaft, Arbeitsstelle sowie alle, die diese Freude und den Segen mit uns teilen wollen am **11. August 2024, 10.00 Uhr in der Kirche Cunewalde** mit anschließenden Kirchenkaffee sowie Mittagessen und Möglichkeit zur Turmbesteigung
Thema: „Es hat geläutet.“

Konzertinformationen

10. August, 17.00 Uhr
Camerata Vocalis (Seite 19)
16. August, 19.00 Uhr
Oberlausitzer Orgelsommer (Seite 18)
Eintritt ist jeweils frei, Spenden werden erbeten.

Friedhofsmeister Lehmann 27431
Kantorin Gudrun Schwarzenberg (Posaunen) 03592 / 32697
Gemeindepäd. Fr. Gruber 03591/314254
Gemeindepäd. Hr. Pötschke gemeindepaedagoge@kirche-wilthen.de
Internet www.cunewalde-pfarramt.de
E-Mail: kg.cunewalde@evlks.de

Förderverein Dorfkirche Cunewalde e.V.

IBAN: DE30 8555 0000 1002 0443 12

BIC: SOLADES1BAT

Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, dann geben Sie bitte auf dem Überweisungsträger Ihre Adresse mit an.

Wir freuen uns über jeden Beitrag für die Sanierung der Kirche Cunewalde, der größten evangelischen Dorfkirche Deutschlands.

Vermeidung von Schäden durch Starkniederschläge und Beseitigung von Schäden danach

Rechtsgrundlagen für Pflichten von Grundstückseigentümern und Anliegern und Hinweise zur Vermeidung von Schäden

Sehr geehrte Grundstückseigentümer, sehr geehrte Pächter, sehr geehrte Anlieger,

mehrfach wurde unsere Gemeinde in den letzten Wochen von schlimmen Unwettern heimgesucht, die bisher schwersten (und hoffentlich auch vorerst die letzten) hatten unser Tal am 10. und 12. Juli sowie am 2. August heimgesucht. In zum Teil weniger als 2 Stunden ergossen sich nach inoffiziellen Messungen bis zu 50 Liter je Quadratmeter Niederschläge über unser Cunewalder Tal.

Die Folgen waren neben dem sprunghaften Anstieg des Cunewalder Wassers und seiner Nebenbäche in kürzester Zeit vielerorts Schlamm und Gerölllawinen, Wassereintritte in Keller und Garagen und beginnende Überflutungen.

Unser Dank gilt an dieser Stelle den vielen Anliegern und Grundstückseigentümern, die sehr schnell nach jedem Unwetterereignis Fahrbahnen gereinigt und Geröll beseitigt haben und den Kameraden unserer drei Ortswehren der Freiwilligen Feuerwehr, die am 12. Juli und 2. August an vielen Stellen im Einsatz waren.

Erinnerungen an das schlimme Hochwasserereignis von 2010 wurden wach, aber die beiden Schadensereignisse sind nur bedingt vergleichbar. Während wir es 2010 und 2013 mit großflächigen Witterungslagen und langanhaltenden Niederschlägen zu tun hatten, in deren Folge dann auch Hochwasserwarnungen und zum Teil das Ausrufen der Katastrophenlage erfolgte, handelt es sich bei den diesjährigen Ereignissen um lokale Unwetter.

Der große Unterschied: **Derartige Ereignisse sind nicht durch Hochwasserwarnungen vorhersehbar** und lassen sich bis zu 1 Stunde im Vorfeld nicht genau lokalisieren. Ob und welche Hochwasserwarnstufe in Einzelfällen hier erreicht wird, ist wegen der **Kurzfristigkeit** der maßgebenden meteorologischen und hydrologischen Prozesse nicht vorhersehbar!

(Quelle: Info Landeshochwasserzentrum 12.07.2024)



Die Situation am Zufluss aus Richtung Sportzentrum. Für etwa 3 Stunden war die Lage angespannt, aber nicht wie 2010 außer Kontrolle.

In derartigen Fällen kann lediglich auf Unwetterwarnungen von Wetterdiensten etc. zugegriffen werden, die aber auch (wie am 12.07.2024) erst wenige Minuten vorher verfügbar sind.

Wenn man sein Eigentum und auch seine Gesundheit in diesen Fällen überhaupt (wenn technisch möglich) schützen kann, ist nahezu ausschließlich eigene Vorsorge angesagt. Keine Freiwillige Feuerwehr oder anderes Hilfswerk kann in solchen Fällen noch reagieren, es bleibt nur die Unterstützung bei der Schadensbeseitigung danach.

Wenn **Grundstückseigentümer und Anlieger** jedoch auch entsprechend **mitwirken, zum Teil** sind sie hierzu **sogar** rechtlich durch gemeindliche Satzungen **verpflichtet**, oder selbst noch besser vorsorgen, **können** wir aber in vielen Fällen das **Ausmaß** von Schäden **begrenzen** oder gar verhindern.

Dieses Informationsblatt soll dazu dienen sich einerseits über Ihre Pflichten zu informieren, aber auch welche Möglichkeiten Ihnen zusätzlich durch die Gemeinde oder Dritte gegeben werden, um größeres Unheil zu vermeiden.



An der Rabinke. Der Pegel des Cunewalder Wassers war auch hier hoch, aber ohne gravierende Schäden zu hinterlassen.

1. Rechtsgrundlage – Pflichten von Grundstückseigentümern, Anliegern und Pächtern im Zusammenhang mit Unwetterereignissen/Starkniederschlägen

- Grundsätzlich gilt in all diesen Fällen die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Cunewalde in der aktuellen Fassung vom 16.09.2019 und hier insbesondere die Teile I und II zur allgemeinen Straßenreinigung (§§ 1 bis 7). Auszugsweise veröffentlichen wir sie heute auch auf Seite 4/5 der CBZ. Die Komplettfassung ist auf der Homepage der Gemeinde Cunewalde einsehbar.

(Eine solche Regelung gab es inhaltlich auch schon zu DDR-Zeiten!)

- Hiernach wird die Verpflichtung zur Reinigung der öffentlichen Straßen bei nahezu allen öffentlichen Straßen (siehe Anlage zur Satzung) auf die Eigentümer und Besitzer der erschlossenen bebauten und unbebauten Grundstücke übertragen, die Eigentümer können diese auf die Pächter weiter übertragen.

- Die **Verpflichtung** umfasst u. a. die **Reinigung** von **Fahrbahn, Straßenrinnen** und der **Einflussöffnungen** der Straßenkanäle und **Straßeneinläufe** (Freihalten der Straßeneinläufe). Keine Pflicht ist, nur das Ausleeren der Eimer in den Straßeneinläufen, aber auch hier bitten wir, speziell nach Unwettern, wo immer möglich um Unterstützung.

Beispiel: Schwemmgut vor Einläufen o. ä. die einen Abfluss verhindern, ist durch die Anlieger zu entfernen.

- Gemäß § 7 gilt diese **Reinigungspflicht bei Bedarf wöchentlich** – bei **besonderen Umständen** (plötzliche Verschmutzungen, Unwetter etc.) jedoch die Pflicht zur **sofortigen** Reinigung.

- Viele Grundstückseigentümer handeln hier vorbildlich, in anderen Fällen hat das Unterlassen

jedoch auch zu vermeidbaren Schäden (dann vielfach an anderen Grundstücken) geführt.

2. Ordnungsgemäße Ableitung von Niederschlagswasser – Einbindung in öffentliche Entwässerungseinrichtungen

- Auch nach dem Hochwasser 2010 hat die Versiegelung von Flächen in der Ortslage weiter zugenommen. Dies betrifft vielfach neu befestigte Grundstücksein- und Ausfahrten, Carports etc.

- In zunehmendem Maße stellen wir fest, dass die dann zusätzlich anfallenden Niederschlagswasser nicht ordentlich an einen Regenwasserkanal oder öffentlichen Graben eingebunden werden, sondern einfach ungehindert auf öffentliche Straßen entwässern. Dies ist aus gutem Grund rechtlich nicht zulässig und praktisch ein zunehmendes großes Problem, denn die Straßenentwässerungen sind hierfür nicht ausgelegt!

- Seit Jahren halten wir hier Merkblätter bereit (siehe auch: www.cunewalde.de/buergerservice/nuetzliche-informationen). Grundsätzlich sind derartige Flächen – soweit keine Versickerung möglich ist, an den öffentlichen Regenwasserkanal o. ä. anzuschließen. Hierfür bedarf es einer Zustimmung durch das Bauamt oder den Abwasserzweckverband „Obere Spree“ (je nach Charakter des Regenwasserkanales) mit entsprechenden technischen Vorgaben. Bei einer Einleitung in einen öffentlichen Kanal oder öffentlichen Graben (nicht bei direkten Einleitungen in ein natürliches Gewässer), entsteht zudem auch die Pflicht zur Entrichtung einer sogenannten Niederschlagsentwässerungsgebühr an den AZV „Obere Spree“ (Er unterhält den Großteil der Regenwasserkanäle.).

- Diese fehlerhaften bzw. **nicht zulässigen Ableitungen** waren an zahlreichen Stellen ein offensichtliches Problem bei den zurückliegenden Niederschlägen, denn die bestehenden **Einläufe** und **Kanäle** können diese Massen **nicht zusätzlich fassen**.

An dieser Stelle weise ich Sie auf Folgendes hin:

- Ich habe die Mitarbeiter meines Bauamtes angewiesen, gemeinsam mit dem Abwasserzweckverband bis zum Jahresende 2024 **alle** Straßenzüge im Gemeindegebiet auf unsachgemäße Ableitungen von Oberflächenwasser auf

Fortsetzung auf Seite 5

Fortsetzung von Seite 4

die öffentlichen Straßen zu überprüfen und in der Folge werden überall dort, wo diese Fälle vorliegen, Aufforderungen zur Herstellung ordnungsgemäßer Ableitungen ergehen, die durchaus für einzelne Grundstückseigentümer, je nach Aufwand, kostenaufwendig sein können.

- Das Merkblatt zur ordnungsgemäßen Beseitigung auf unserer Homepage kann Ihnen hier ein erster Ratgeber sein.
3. Sogenanntes wild abfließendes Oberflächenwasser – ordnungsgemäße Ableitung auf darunterliegende Grundstücke

Hier weisen wir nochmal, um Wiederholungen zu vermeiden und aus Platzgründen, auf unseren Artikel in der Juli-Ausgabe der CBZ hin.

Zusätzlicher Hinweis:

- Natürliche Gräben Senken und Abflüsse dürfen durch Unterlieger nicht einseitig verbaut oder versperrt werden.
Beispiel: Große Probleme gibt es hier an vielen Stellen der ehemaligen Bahntrasse (dem heutigen Radweg), da hier über viele Jahrzehnte Abflussgräben zwischen der Bahnlinie und dem Cunevalder Wasser durch Unterlieger geändert oder aufgefüllt wurden.

- Nachweisbar geschädigten Unterliegern erteilen wir im Einzelfall auch Auskunft über die Eigentumsverhältnisse. (Hier müssen Datenschutzrichtlinien beachtet werden.)

4. Wer hilft mir im Schadensfall – Notrufnummer?

- Wenn Sie im Schadensfall Hilfe benötigen, immer die zentrale Rettungsleitstelle anrufen! Telefon: 03571-19296 (alle Bereitschaftsnummern siehe Seite 3 CBZ)

- Die Leitstelle koordiniert anschließend mit der Gemeindewehrleitung und dem Bürgermeister die Einsätze.

- Bei Großschadenslagen (in der Regel mit Sirenenalarm) werden die Gerätehäuser besetzt (praktisch immer zuerst das Gerätehaus an der Czornebohstraße), sie stehen als Anlaufstellen für die

Bürger zur Verfügung (nicht das Gemeinde- und Bürgerzentrum).

5. Kann ich Sandsäcke erhalten und wo?

- Neue hochwertige Sandsäcke (unverrottbar) sind zu den Sprechzeiten bei der Gemeindeverwaltung zum Selbstkostenpreis erhältlich. Ansprechpartner: Frau Klose, Bürgeramt

- Dies gilt aber nicht während aktueller, laufender Einsätze (siehe oben). Es ist auch nicht möglich, bei bereits eingetretenen Unwetter Sandsäcke auszuliefern, mit Ausnahme der über die Leitstellen angemeldeten Schadenslagen und nach entsprechender Prioritätensetzung.

- Beugen Sie also bitte in ruhigen Zeiten vor und legen Sie sich einen kleinen Vorrat an.

- Voraussichtlich ab September werden wir in kleineren Mengen, insbesondere für ältere Bürgerinnen und Bürger, gefüllte unverrottbare Sandsäcke zur Verfügung stellen. Diese sind für die Eigenvorsorge, zum Beispiel an Haustüren, gedacht und damit nicht jeder Einzelne sich noch die Beschaffung von kleinen Mengen Sand kümmern muss.

Unterstützen Sie hier auch Ihre Nachbarn im Sinne einer guten Nachbarschaft.

6. Versichern Sie Ihr Eigentum – Elementarschadensversicherung in Ihrem eigenen Interesse!

- Auch 2024 musste ich, trotz der schlimmen Erfahrungen aus 2010 und 2013 feststellen, dass immer noch viele Gebäudeeigentümer keine sogenannte Elementarschadensversicherung abgeschlossen haben. Diese ist anders als eine Kfz-Haftpflichtversicherung zwar keine Pflicht, aber seit über 100 Jahren, trotz gestiegener Kosten, die sicherste Möglichkeit die Kosten für entstandene Schäden zu finanzieren.

- Natürlich sind die Angebote sehr vielfschichtig und bei sogenannten Elementarschadensversicherungen gibt es sogenannte Selbstbehalte.

- Anders als 2010 und 2013, bei dem schlimmen Hochwasser, wird aber bei Schäden, wie in diesem Jahr, nie die öf-



In Schönberg wälzte sich eine Schlamm-Wasser-Welle durch den Ort. Bei so viel Regen innerhalb kurzer Zeit war die Kanalisation überfordert.

fentliche Hand oder Spender die Kosten übernehmen können.

Daher nochmal die eindringliche Bitte und Aufforderung:

Versichern Sie Ihr Gebäude gegen sogenannte Elementarschäden und sprechen Sie hierüber mit Ihrem Versicherungsberater.

Was für das eigene Auto gut und wichtig ist, muss es für das eigene Heim umso mehr sein!

Sehr geehrte Grundstückseigentümer, Anlieger und Pächter,

ich bitte Sie bereits jetzt um Verständnis, wenn in den nächsten Monaten zahlreiche Grundstückseigentümer seitens der Gemeindeverwaltung oder vom Abwasserzweckverband Post erhalten werden, mit nicht vermeidbaren, vielfach für

den Eigentümer unangenehmen, Inhalt. Wenn Sie unsere Hinweise beachten und die eventuellen Mängel abstellen, helfen Sie nicht nur sich sondern auch Ihren benachbarten Grundstückseigentümern Schäden zu vermeiden und ersparen uns gemeinsam Kosten.

Natürlich stehen Ihnen auch die Mitarbeiter meines Bauamtes beratend gern zur Verfügung, wobei sich diese Beratung auf technische Fragen beschränken sollte und nicht auf sogenannte „Grundsatzdebatten“. Für diesen Teil steht Ihnen natürlich der Bürgermeister gern zur Verfügung (Terminvereinbarung vorteilhaft).

**Ihr Bürgermeister
 Thomas Martolock**



Das Rückhaltebecken im Schwarzen Winkel hat seine Bewährungsprobe in jeder Hinsicht bestanden, so dass im Sportzentrum und im Bad keine Schäden entstanden sind.



In der Wolfsschlucht. Der Anstau oberhalb der Wolfsschlucht war überlastet. Im Ergebnis dessen kam innerhalb kürzester Zeit unten viel Wasser und Schlamm an.

Gemeinde Cunewalde

Wahlbekanntmachung

Am Sonntag, **1. September 2024**, findet die **Wahl zum 8. Sächsischen Landtag** statt. Die Wahl dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Die Gemeinde ist in **folgende** 4 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 1 – (001) Vereinshaus Schützenverein, Hauptstraße 249, 02733 Cunewalde, nicht barrierefrei

Wahlbezirk 2 – (002) Haus des Gastes, Hauptstraße 97, 02733 Cunewalde, barrierefrei

Wahlbezirk 3 – (003) Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde, barrierefrei

Wahlbezirk 4 – (004) Turnhalle der Grundschule „Friedrich Schiller“, Oberlausitzer Straße 21, 02733 Cunewalde, barrierefrei

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 22.07.2024 bis 11.08.2024 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

Der Briefwahlvorstand tritt, am Wahltag zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses, um 15.00 Uhr im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, Zimmer 213, 2. Etage, 02733 Cunewalde zusammen.

3. Jede und jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie oder er eingetragen ist.

Die Wählerinnen und Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen hergestellten Stimmzetteln. Jede Wählerin und jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Direktbewerberinnen und -bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge, bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien außerdem den Namen der Parteien und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jeder Bewerberin und jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

**Umstellung der Garagenverträge zum 01.01.2025 –
Hohe Rücklaufquote und nochmals Sprechstundenangebot
am 20.08.24**

Zwischen Gesetz und Solidarität

Seit den Einwohnerversammlungen Anfang diesen Jahres in Weigsdorf-Köblitz (24.01.24) und Cunewalde (21.02.24) ist zu diesem Thema umfassend informiert und diskutiert worden: Die Umstellung der Garagennutzungsverhältnisse zum Ende des Jahres.

Viele aufmerksame Garagenbesitzer hatten sich bei den Einwohnerversammlungen eingefunden um zu erfahren, wie es mit den Garagenkomplexen in Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz weiter geht. Die meisten konnten wohl im Nachhinein die Veranstaltung zufrieden und gut informiert verlassen.

Nach der einstimmigen Beschlussfassung des Gemeinderats zur Anpassung der Garagenverträge zum 01.01.2025 machte sich die Gemeindeverwaltung daran, den Beschluss umzusetzen und die Anpassung der Garagenverträge an heutige gesetzliche Gegebenheiten zu vollziehen. Hierbei lag der Fokus des Beschlusses darin, die Waage zwischen den zu beachtenden Gesetzlichkeiten und den Interessen der Garagenbesitzer zu finden. Dass dies scheinbar geglückt ist, zeigen eine erstaunlich gute Rücklaufquote und nur sehr wenig negative Resonanz.

Die Gemeindeverwaltung ist zuversichtlich, dass in den kommenden Wochen auch die letzten Verträge eingehen werden.

Für alle, die sich danach noch immer ihrer Abgabe unsicher sind, ist noch einmal am 20.08.2024 in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr die Sprechstunde des Bürgermeisters nur für Fragen rund um die Garagenthematik geblockt. Termine für Einzelgespräche an diesem Nachmittag vereinbaren Sie bitte über unseren Sachbearbeiter Liegenschaften – Herrn Froberg.

Allen Garagenbesitzern, die ihre Verträge fristgerecht abgegeben haben, möchten wir an der Stelle noch einmal herzlich für ihre Mitarbeit, für ihr Verständnis und ihr Vertrauen danken.

Cunewalde, den 9. August 2024

Ihr Bürgermeister Thomas Martolock

**Informationsveranstaltung für Wahlvorstände und Wahlhelfer
in Vorbereitung der Landtagswahl am 1. September 2024**

Einladung

Zur organisatorischen und fachlichen Vorbereitung der am 1. September 2024 durchzuführenden Wahl (Wahl zum 8. Sächsischen Landtag) findet am **Dienstag, den 27. August 2024 um 18.00 Uhr** im Ratssaal (3.OG) des Gemeinde- und Bürgerzentrums, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde die Einweisung der Wahlvorstände und Wahlhelfer statt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung besteht auch die Möglichkeit zur Abstimmung der Einsatzzeiten am Wahltag durch die Wahlvorstände.

Alle Wahlvorstände und Wahlhelfer sind hierzu herzlich eingeladen!

Katharina Jurschik

Wahlverantwortliche der Gemeinde Cunewalde

b) für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteienbezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die Wählerin oder der Wähler gibt ihre oder seine Direktstimme in der Weise ab, dass sie oder er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Bewerberin oder welchem Bewerber sie gelten soll, und seine Listenstimme in der Weise, dass sie oder er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der Wählerin oder dem Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre oder seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt zum Wahlraum, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl in dem Wahlkreis Bautzen / 52, für den der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jede und jeder Wahlberechtigte kann ihr oder sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch eine Vertreterin oder einen Vertreter anstelle der oder des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 13 Absatz 4 des Sächsischen Wahlgesetzes).

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der oder dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der oder des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 13 Absatz 5 des Sächsischen Wahlgesetzes).

Wer vorsätzlich unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung der oder des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung der oder des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

7. In dem **Wahlbezirk 1- Vereinshaus Schützenverein** werden repräsentative Wahlstatistiken nach §70 der Landeswahlordnung durchgeführt.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Wahlbezirk 1 – Vereinshaus Schützenverein

Repräsentative Wahlstatistik zur Landtagswahl 2024

Ihr Wahlbezirk, der Wahlbezirk 1 ist für die repräsentative Wahlstatistik ausgewählt worden. Mit Ihrer Teilnahme an der Wahl tragen Sie dazu bei, dass für Sachsen genaue Daten über die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe verschiedener Bevölkerungsgruppen ermittelt werden können. Ihr Wahlgeheimnis ist dabei gewährleistet. Vielen Dank für Ihre Mitwirkung.

Oberster Grundsatz: Wahlgeheimnis und Datenschutz

Oberster Grundsatz aller wahlstatistischen Erhebungen ist die Wahrung des Wahlgeheimnisses. Bei der Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik ist eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ausgeschlossen.

Die Stimmzettel in den repräsentativ ausgewählten Wahlbezirken enthalten lediglich einen Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und sechs Altersgruppen. Wie bei jedem Stimmzettel sind **keine personenbezogenen Daten** wie Name, Anschrift oder Geburtstag enthalten.

Zur Ermittlung der Wahlbeteiligung werden die Wahlberechtigten und

Wähler/-innen aus dem Wählerverzeichnis ausschließlich nach Geschlecht und zehn Altersgruppen ausgezählt. Es besteht eine strikte Trennung zwischen der Auswertung der Stimmzettel und der Wählerverzeichnisse. Die ausgewählten Urnen- und Briefwahlbezirke müssen mindestens 400 Wahlberechtigte bzw. Wähler/-innen umfassen.

Zum Schutz des Wahlgeheimnisses dürfen keine Ergebnisse für einzelne Stichprobenwahlbezirke veröffentlicht werden.

Durch alle diese Maßnahmen ist sichergestellt, dass keinerlei Anhaltspunkte für die Stimmabgabe einer Einzelperson gewonnen werden können.

Zweck der Wahlstatistik

Die repräsentative Wahlstatistik dient dem Informationsbedarf in vielen Bereichen unserer Gesellschaft. Sie gibt Aufschluss über das Wahlverhalten verschiedener Bevölkerungsgruppen, und zwar über **Wahlbeteiligung und Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht**. Für die repräsentative Wahlstatistik werden Wahlbezirke durch eine **mathematische Zufallsstichprobe** ausgewählt. In den ausgewählten Wahlbezir-

Was wird erfasst?

Die Untersuchung der Stimmabgabe nach Geschlecht für die einzelnen Parteien umfasst die in der oberen Tabelle angegebenen sechs Geburtsjahres- bzw. Altersgruppen.

Geburtsjahresgruppen:	entspricht etwa Alter in Jahren
Geburtsjahr	
2000 - 2006	18 - 24
1990 - 1999	25 - 34
1980 - 1989	35 - 44
1965 - 1979	45 - 59
1955 - 1964	60 - 69
früher	70 und älter

ken sind die amtlichen Stimmzettel mit einem Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und Altersgruppe versehen. So können Daten über die Stimmabgabe der Wähler/-innen für die einzelnen Parteien nach Geschlecht und Altersgruppe ermittelt werden.

Außerdem erfasst die repräsentative Wahlstatistik durch Auszählung der Wählerverzeichnisse der ausgewähl-

Die Wahlbeteiligung nach Geschlecht wird in den Stichprobenwahlbezirken für zehn Geburtsjahresgruppen aus den Wählerverzeichnissen ausgezählt, die den links angegebenen Altersgruppen entsprechen.

Geburtsjahresgruppen:	entspricht etwa Alter in Jahren
Geburtsjahr	
2004 - 2006	18 - 20
2000 - 2003	21 - 24
1995 - 1999	25 - 29
1990 - 1994	30 - 34
1985 - 1989	35 - 39
1980 - 1984	40 - 44
1975 - 1979	45 - 49
1965 - 1974	50 - 59
1955 - 1964	60 - 69
früher	70 und älter

(SächsGVBl. S. 598) sowie den §§ 70 bis 73 der Landeswahlordnung vom 20. April 2023 (SächsGVBl. S. 123), zuletzt aktualisiert durch die Verordnung vom 29. Februar 2024 (SächsGVBl. S. 180) geregelt und zugelassen.

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Erlebnisbad

Bitte beachten Sie Ihre Aufsichtspflicht!

Aus gegebenen Anlass möchten wir auf einige ausgewählte Punkte der Haus- und Badeordnung zur Benutzung des Erlebnisbades Cunewalde hinweisen.

Kindern bis 8 Jahren oder Kindern, welche ohne Schwimmzeugnis (Jugendschwimmabzeichen in Bronze) in das Erlebnisbad möchten, wird der Zutritt nur gestattet, wenn eine geeignete, die Badeaufsicht übernehmende Begleitperson mit dabei ist. Hiervon sind auch generell Personen betroffen, welche auf fremde Hilfe angewiesen sind oder der alleinige Aufenthalt im Wasser gefährlich werden kann (geistige oder körperliche Behinderungen, Ohnmachts- und Krampfanfälle).

Die Begleitperson trägt hier jeweils die Verantwortung für die Badeaufsicht! Selbstverständlich hat das Badpersonal stets ein wachsames Auge auf die Besucher. Trotzdem kommt es immer wieder vor, dass es zu gefährlichen Situationen oder gar Unfällen kommt. Dank des unverzüglichen Einschreitens vom Badpersonal und aufmerksamen Badegästen sind diese bisher immer glimpflich ausgefallen. Fast in jedem Fall muss man eines aber klar feststellen: Das wäre vermeidbar gewesen! Eine Aufsichtspflicht springt mit dem Kauf einer Eintrittskarte nicht automatisch auf das Badpersonal über. Und Aufsicht bedeutet auch, dass man stets in der Nähe ist und Blickkontakt hält. Das ist von der Liegewiese oder von einem anderen Be-



Es gibt viele Möglichkeiten zum Baden, Toben, Spielen und Spaßhaben im Erlebnisbad. Aber Vorsicht ist immer der Garant dafür, dass bei aller Ausgelassenheit keine Unfälle geschehen.

cken aus in der Regel nicht möglich. Auch ein Nichtschwimmerbecken ist für ein Kind, welches selbst kleiner als die Wassertiefe ist, absolut nicht ungefährlich. Und wenn man ins Becken hineinrutscht, können Kinder durch das Untertauchen auch schnell die Orientierung verlieren.

Die Haus- und Badeordnung zur Benutzung des Erlebnisbades Cunewalde ist zu jedermanns Einsicht im Eingangsbereich des Bades per Aushang einsehbar.

Hier noch einmal die anlassbezogenen wichtigen Passagen:

1.1 Die Haus- und Badeordnung ist für alle Badegäste verbindlich. Mit dem Erwerb der Zutrittsberechtigung erkennt

jeder Badegast diese Haus- und Badeordnung sowie bei Nutzung besonderer Einrichtungen der Bäder (wie Spielplätze, Rutschen und Sporteinrichtung) die aushängenden besonderen Nutzungsordnungen für diese Einrichtungen an.

2.2 Der Zutritt ist nicht gestattet:

- Personen, die unter Einfluss berauschender Mittel stehen.
- Personen, die Tiere (ausgenommen Blindenhunde) mit sich führen.
- Personen, die an einer meldepflichtigen übertragbaren Krankheit (im Zweifelsfall kann die Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung gefordert werden) oder offenen Wunden leiden.
- Personen, die Waffen oder waffenähnliche Gegenstände mit sich führen.

2.3 Folgendem Personenkreis ist die Benutzung der Bäder nur zusammen mit einer geeigneten, die Badeaufsicht übernehmenden, Begleitperson gestattet:

- Personen, die sich ohne fremde Hilfe nicht sicher fortbewegen können.
- Kinder bis 8 Jahren.
- Kinder ohne Schwimmzeugnis (Jugendschwimmabzeichen in Bronze).
- Personen mit geistigen Behinderungen.
- Personen, die unter Ohnmachts- oder Krampfanfällen leiden.

Wir bitten dringend um Beachtung der Badeordnung!

Gemeinde Cunewalde
Bürgeramt

Wahlergebnisse der Gemeinderatswahl von Cunewalde am 9. Juni 2024

Aufgeschlüsselt in die Wahlbezirke: Briefwahl, Obercunewalde, Mittelcunewalde, Niedercunewalde und Weigsdorf-Köblitz

Wahlvorschlag	Bewerber	Stimmen gesamt		Briefwahl	Obercunewalde	Mittelcunewalde	Niedercunewalde	Weigsdorf-Köblitz
		Stimmen	Prozent	Stimmen	Stimmen	Stimmen	Stimmen	Stimmen
Christlich Demokratische Union (CDU)	Sieber, Florian	561	6,8	152	63	120	131	95
	Hanisch, Dr. Michael Fred	530	6,4	152	61	95	76	146
	Kleinsteuber, Anne	59	0,7	14	11	9	16	9
	Härtwig, Andreas	162	2	45	19	15	57	26
	Schröder, Dr. Christoph	381	4,6	119	50	56	94	62
	Reinecke, Alexandra	184	2,2	61	61	33	11	18
	Löchel, Andreas	151	1,8	44	5	11	29	62
	Schmidt, Robert	74	0,9	18	6	10	10	30
	Jeschke, Uwe	100	1,2	45	12	24	10	9
	Graf, Markus	288	3,5	88	28	34	97	41
	Matthies, Jakob	63	0,8	28	6	4	7	18
	Gedan, Ulf	256	3,1	108	22	40	66	20
	Preusche, Thomas	105	1,3	33	8	30	19	15
	Dittmann, Hans-Jürgen	280	3,4	95	91	29	36	29
	Bühn, Dr. Andreas	38	0,5	19	2	4	9	4
	Renner, Steffen	16	0,2	4	0	1	4	7
	Ehrlich, Laura Maria	66	0,8	21	1	4	29	11
Penno, Christoph	23	0,3	7	0	0	2	14	
Bär, Andreas	318	3,8	99	54	70	70	25	
Halank, André	28	0,3	18	3	2	4	1	
Alternative für Deutschland (AfD)	Schulz, Jürgen Holger	843	10,2	116	143	219	173	192
	Spitzbarth, Hagen	700	8,4	116	72	115	199	198
	Schniebs, Veronika	114	1,4	16	27	28	22	21
	Kahlert, Dirk	158	1,9	16	30	31	26	55
	Pschola, Hans-Uwe	184	2,2	21	18	24	44	77
	Vogel, Enrico	264	3,2	31	36	40	64	91
	Unger, Frank	197	2,4	29	15	34	15	104
	Gebauer, Gert	153	1,8	37	15	27	50	24
Freie Wählervereinigung Cunewalde (FWVC)	Kriegel, Hagen	436	5,3	145	84	95	57	55
	Mann, Dr. Udo	278	3,4	70	42	48	82	36
	Ebert, Hagen	83	1	25	11	22	21	4
	Zimmermann, Claudia	199	2,4	78	25	15	47	34
	Bergmann, Frank	272	3,3	98	24	44	67	39
	Dingfeld, Jörg	122	1,5	22	18	23	48	11
	Freitag, Frank	114	1,4	40	5	10	13	46
	Reichelt, Janine	65	0,8	27	8	18	7	5
	Winkler, Jörg	90	1,1	19	7	19	39	6
	Kopp, Thomas	43	0,5	9	1	4	22	7
	Bierke, Jens-Michael	109	1,3	35	15	18	25	16
	Hempel, Marcel	101	1,2	18	10	41	13	19
Seibt, Christian	84	1	23	10	8	19	24	

Hinweis auf weitere Veröffentlichungen und Publikationen der Gemeindeverwaltung Cunewalde

Auf unserer **Homepage www.cunewalde.de** können Sie unter den Rubriken **Bürgerservice/Satzungen und Verordnungen** alle aktuellen Satzungen und Verordnungen der Gemeinde zu den Themen einsehen:

- allgemeine Verwaltung
- Finanzen
- öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Schulen,
- Kindertagesstätten
- Kultur, Freizeit, Sport
- Bauwesen und

öffentliche Einrichtungen
und Sie finden unter **Bürgerservice/Formulare & Anträge**

- Formulare zu verschiedensten Anträgen
- gemeindliche Informationsblätter zu verschiedenen Themen

- (Verkehrsberuhigung, Winterdienst, Gästetaxe, Hundehalter, Waldbesitzer, Gewässerunterhaltung u. v. m.)
- verschiedene Fachvorträge und Informationen aus länger zurückliegenden Ereignissen und/oder Gemeinderatssitzungen

Partnerschaftsbesuch

1250 Jahre Schefflenz

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, war eine 41-köpfige Abordnung aus Cunewalde bei unserer Partnergemeinde Schefflenz zu Besuch. Anlässlich des 1250-jährigen Jubiläums der Cunewalder Partnergemeinde startete unsere Fahrt am 19. Juli früh um 7 auf dem Schützenplatz mit der Firma S. Wilhelm. Nachmittag gegen 3:00 Uhr kam der Bus zunächst in Mosbach an, wo alle untergebracht waren.

Gegen Abends fuhren wir dann nach Schefflenz, um an der Begrüßung und dem Festakt teilzunehmen. Wir wurden herzlich empfangen und schnell erkannten sich einige wieder. Als Jubiläumsgeschenk übergaben wir einen großen Cunewalde-Schwibbogen sowie ein Fass ProBier. Auch der CKC übergab einige Präsente. Zum Abschluss des offiziellen Teils hatte Nicole Kocksch die Ehre, den Fassbieranstich im Festzelt durchzuführen und somit den entspannteren Teil des Abends einzuläuten. Am Samstag erwartete uns ein buntes Programm. Zunächst verschlug es uns Vormittag an die sogenannte Waldspitze. Ganz in der Nähe wurde am 3. Oktober 1990 eine Eiche von der noch damaligen Partnergemeinde Weigsdorf-Köblitz anlässlich der Deutschen Einheit gepflanzt. Nach dem Besuch startete auch schon eine für uns organisierte Planwagenfahrt in Richtung Katzental. Zurück in Unterschefflenz gab es unter anderem selbstgemachtes Eis, was bei den sommerlichen Temperaturen zum Wochenende für die nötige Abkühlung sorgte. Im Anschluss ging es wieder zurück zum Festplatz nahe der Schefflenzhalle.

Dort hatten inzwischen ein paar freiwillige Cunewalder, welche hierdurch nicht an der Planwagenfahrt teilnehmen konnten, einen Infostand mit ProBier-Ausschank aufgebaut und betreut.

Um 15 Uhr war es dann soweit: Der gemeinsame Auftritt des Cunewalder Karneval Club und des FG Hossa im Festzelt. Die Bilder hierzu lassen schon vermuten, welche Stimmung im Festzelt herrschte. Ein super Auftritt mit vielen Zuschauern und tobendem Beifall – gekrönt von einer langen Annemarie-Polka quer durchs Zelt.



Die Cunewalder Abordnung bei der 1250-Jahr-Feier in Schefflenz bestand aus Mitgliedern mehrerer Vereine des Cunewalder Tales. Herzlichen Dank an die freundlichen Gastgeber der Partnergemeinde!

Nach einer kurzen Verschnaufpause in den Unterkünften nahmen wir noch am abendlichen Festprogramm teil.

Am nächsten Morgen hieß es bereits wieder Taschen packen. Denn nach dem sehr gut besuchten ökumenischen Festgottesdienst mussten wir wieder die Heimreise antreten. Parallel organisierten wir mittels unseres Infostandes noch einen kleinen Fröhschoppen für die Schefflenzer Feuerwehr. So konnten wir zum Mittag die Heimreise antreten, welche gegen 20:00 Uhr wieder auf dem Schützenplatz endete.

Wir können auf ein für uns sehr schön gestaltetes Wochenende zurückblicken, welches sicherlich bei jedem in positiver Erinnerung bleiben wird. Der Partnerschaft zwischen den beiden Gemeinden hat es sicherlich sehr gut getan und wir hoffen, dass uns dieses tolle Verhältnis auch weiterhin erhalten bleibt.

Vielen Dank an alle, die hierzu beigetragen haben! Ein großer Dank gilt außerdem dem Cunewalde 800 e.V. für die Finanzierung des Busses sowie an die Gemeinde Schefflenz zur Übernahme der Kosten für die Unterbringung in Mosbach.

A. Bierke



Bürgermeister Thomas Martolock überbrachte namens der Gemeinde Cunewalde die Glückwünsche im Rahmen der Festveranstaltung.

Gemeindeverwaltung Cunewalde

ACHTUNG – HINWEIS

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, aufgrund zahlreicher langfristiger Krankheitsfälle in der Gemeindeverwaltung kann es zu Verzögerungen bei der Bearbeitung Ihrer Anliegen kommen – wir bitten an dieser Stelle um Ihr Verständnis!

Betroffen sind aktuell insbesondere das Büro des Bürgermeisters und das Bauamt. Auch im Einwohnermeldeamt sind längere Wartezeiten leider nicht auszuschließen.

Gemeindeverwaltung Cunewalde Bürgeramt

Bürgermeister Thomas Martolock



Für großartige Stimmung sorgten unter anderem der Schefflenzer Musikverein HOSSA und der Cunewalder Karnevalclub.

Homepage der Gemeinde Cunewalde

Bitte überprüfen Sie die Aktualität Ihrer Daten!

Die Homepage der Gemeinde Cunewalde bietet für ihre Besucher eine breite Palette an Informationen rund um Cunewalde. Von aktuellen Neuigkeiten aus der Gemeinde über Formulare und dem Gemeinderat, Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten bis hin zu Übernachtungsmöglichkeiten, Gaststätten, Vereine und Handwerk sowie Industrie.

Selbstverständlich herrscht bei der Menge an Informationen auch viel Bewegung. Änderungen, Ergänzungen und Neuerungen fallen regelmäßig an. An dieser Stelle eine Bitte, falls auch Sie eine Präsenz auf unserer Homepage haben: Überprüfen Sie gelegentlich die veröffentlichten Informationen. Sollte sich zum Beispiel etwas ändern, teilen Sie uns dies gerne mit. Ob Öffnungszeiten, Erreichbarkeit, Name eines Vereinsvorsitzenden oder eine nicht mehr funktionierende Verlinkung auf Ihre Seite – eine kurze Mail, eine Nachricht über das Kontaktformular oder ein Anruf genügt. Es ist schließlich insbesondere in Ihrem eigenen Interesse.

Bürgeramt

Kombinierte Einrichtung Kita/Senioren**Prüfungsverfahren im Gange**

Die Mühlen der Genehmigungs- und Planungsverfahren mahlen in Deutschland bekanntermaßen langsam. So auch die Vorbereitung des Vorhabens zu Errichtung einer kombinierten Einrichtung Kindertagesstätte/Senioren-Tagespflege an der Albert-Schweitzer-Siedlung.

Nachdem die Gemeinde Cunewalde im März den Fördermittelantrag bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) einreichen konnte, läuft das Prüfungsverfahren auf verschiedenen Ebenen.

Die SAB hat die Unterlagen aktuell

beim Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Gebäudemanagement (SiB) zur baufachlichen Prüfung vorgelegt. Wann ein Ergebnis vorliegt, kann derzeit nicht beantwortet werden.

Angesichts dieses Standes der Vorbereitung steht mit Sicherheit fest, dass sich die Erwartung auf einen Beginn der Arbeiten noch im Herbst 2024 nicht erfüllen werden.

Sobald neue Erkenntnisse vorliegen, werden wir informieren.

M. Hempel

Umgebendehauspark**Aufwendige Reparaturarbeiten**

Seit Ende Mai/Anfang Juni sind im Umgebendehauspark Reparatur- und Sanierungsarbeiten im Gange.

Noch immer laufen die Arbeiten am Objekt „Lehngut Waditz“, weitere Häuschen sollen noch folgen, was angesichts der durch Wind und Wetter verursachten

Schäden auch dringend notwendig ist. Die Arbeiten an den bisher reparierten Objekten verdeutlichen, dass ziemlich viel Aufwand betrieben werden muss, um die kaputten Gebäudeteile detailgetreu durch neu hergestellte zu ersetzen.

M. Hempel

**Erschließungsverbesserung Rabinke****Baustart wie geplant**

Wie angekündigt und geplant, sind die Baumaßnahmen zur Verbesserung der Erschließung in der Rabinke begonnen worden.

Als erstes wurde der Feldweg von und zur Reichenstraße ertüchtigt und so hergerichtet, dass er als Umleitung und Zu-

wegung für die oberen Anlieger genutzt werden kann. Seit Ende Juli laufen nun die eigentlichen Bauarbeiten im Bereich Rabinke 18 bis Wildgehege.

Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Oktober/November andauern.

M. Hempel

Mitteilung an alle Steuerzahler!

Am **15. August 2024** sind die Grundsteuerraten und die Gewerbesteuvorauszahlungen für das III. Quartal 2024 sowie die Pacht und die Niederschlagswassergebühren für die Garagen fällig.

Alle Steuerzahler, die nicht am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, werden aufgefordert, spätestens bis zu diesem Zeitpunkt die fälligen Zahlungen zu entrichten.

Nichtzahlung oder verspätete Zahlung verursacht Ihnen zusätzliche Kosten in Form von Mahngebühren und Säumniszuschlägen. Eine Möglichkeit der fristgemäßen Zahlung ist die Teilnahme am Lastschriftinzug. Das Formular für eine Einzugsermächtigung finden sie unter

www.cunewalde.de/Formulare/Einzugsermächtigung.

Kämmerei

Ankündigung Vermessungsarbeiten der Gewinnvermessung

Ab September 2024 beginnen im westlichen Teil des Verfahrensgebietes der Ländlichen Neuordnung Cunewalde, d.h. in Teilen der Gemarkungen Niedercunewalde, Schönberg, Halbendorf, Suppo, Köblitz, Weigsdorf und Wurbis Vermessungsarbeiten. Seit dem III. Quartal 2022 werden außerhalb der Ortslage im Zuge der sogenannten Gewinnvermessung die Straßen, Wege und Nutzungsgrenzen als Grundlage für die Wertermittlung und die künftige Neueinteilung im Rahmen der Ländlichen Neuordnung aufgemessen. Abmarkungen oder Grenzfeststellungen erfolgen im Rahmen dieser Arbeiten nicht.

Bbeauftragt mit der Durchführung der Arbeiten sind die Sächsische Landsiedlung und das Vermessungsbüro Lothar Kurtze. Sie sind berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten vorzunehmen (§ 35 FlurbG und § 8 AGFlurbG).

Kamenz, den 30.07.2024

Adler – Vorstandsvorsitzender der
Teilnehmergemeinschaft Cunewalde

**Radweg auf der Bahnstrecke****Zahlreiche Huck'I beseitigt**

Seit mehreren Jahren bestand Reparaturbedarf auf dem Radweg durch's Cunewalder Tal – nun sind die Arbeiten abgeschlossen.

Verursacht durch Wurzelwerk hatten sich mehr als 20 Aufwölbungen auf dem Straßenbelag gebildet, an weiteren über 20 Stellen waren Risse entstanden, alles nicht ungefährlich für Radfahrer. Mit Asphaltauftausch bzw. Fugenverguss

sind die Gefahrenstellen endlich beseitigt worden.

Aufgrund der Nähe zu Bäumen und anderen Gehölzen ist es nicht ausgeschlossen, dass in nächster Zeit erneut derartige Aufwölbungen der Fahrbahn entstehen können. Diesbezügliche Hinweise richten Sie bitte an das Bauamt der Gemeinde Cunewalde.

M. Hempel

Grundschule „Friedrich Schiller“ – Ein besonderes Schuljahr beginnt

Am 5. August 2024 begann an unserer Grundschule das neue Schuljahr. Bestimmt kann sich keiner daran erinnern, jemals so zeitig die Schulbank „gedrückt“ zu haben.

In den nächsten Monaten werden wir einen besonderen Anlass in unseren Unterrichts- und Hortalltag aufnehmen.

Wir werden 120 Jahre.

Dies ist Grund genug, die Geschichte dieses ehrwürdigen Hauses, die Erlebnisse von ehemaligen Schülern, Lehrern, Angestellten und unvergessliche

Traditionen aufzugreifen und zu würdigen. Von diesem Haus ging und geht immer ein guter Geist aus.

Starten werden wir am 4. September 2024, 13.30 Uhr mit einem Spendenlauf auf dem Gelände des Fahrerlagers vom Motorsportclub. Im Vorfeld des Spendenlaufs suchen sich die Schülerinnen und Schüler Sponsoren, die sie mit einer möglichst großzügigen Spende pro Runde unterstützen. Als Sponsoren kommen beispielsweise Geschäfte, Betriebe, Firmen, Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel,

Nachbarn und Freunde der Familie in Frage. Wir würden uns freuen, wenn Sie die Aktion unterstützen.

Weitere zahlreiche Aktivitäten, die das Leben an der Schule und im Hort in der Vergangenheit bereicherten, sollen uns die kommenden Monate begleiten. Neben dem sehr erfolgreichen Weihnachtsbasteln des Hortes, dem Weihnachtstheater wird es natürlich auch eine Projektwoche geben, die das Lernen und Leben wie früher aufgreifen wird.

Zum Tag der offenen Tür am 24. Mai

2025 besteht dann die Möglichkeit noch einmal die „alte Wirkungsstätte“ zu besuchen, Erinnerungen aufzugreifen und Veränderungen zu spüren.

Auch wenn unsere Schule schon ein gewisses Alter hat, sind Ideen, Zielrichtung und die handelnden Personen immer jung geblieben.

In diesem Sinn freuen wir uns auf die kommenden Monate und wollen den Geburtstag in ansprechender Form begehen.

Michael Binder, Schulleiter

*Allen Mädchen
und Jungen der
Klassen 1a und 1b
wünschen wir eine
erfolgreiche und
schöne Schulzeit und
viel Spaß beim
Lernen an der
Grundschule
„Friedrich Schiller“
in Cunewalde.*



Die Klasse 1a mit Klassenleiterin Susann Lüdeke und Horterzieherin Katrin Förster.



Die Klasse 1b mit Klassenleiterin Kerstin Reimann und Horterzieherin Jana Keller.



Das kann was werden. Auch der zweite Seniorennachmittag, dieses Mal in der Scheunen-Oase, fand viel Anklang.

Fröhliche Stimmung in der Scheunen-Oase

Die Sonne meinte es sehr gut an diesem Donnerstagnachmittag Mitte Juli, und dennoch machten sich zahlreiche Cunewalder Seniorinnen und Senioren auf den Weg ins Oberdorf. Bürgermeister Thomas Martolock hatte zum zweiten Mal nach langjähriger Corona-Pause zum Senioren-Café eingeladen – diesmal in die Scheunen-Oase. Ein Woche vor dem geplanten Termin traf sich erstmals ein kleines Vorbereitungsteam, um gemeinsam zu überlegen, wie und in welchem Rhythmus die Seniorennachmittage zukünftig stattfinden sollen. Einmal im Monat soll es zunächst sein, in der Regel immer am vorletzten Donnerstag. Die Begegnung steht dabei im Vordergrund – da war man sich schnell einig. Ein kleiner thematischer Impuls macht es lebendig und interessant, Ideen dafür sprudelten sogleich aus den Köpfen. Und dann war da noch Herr Langner, der schon beim ersten Treffen in der Blauen Kugel mit seiner Mundharmonika für einen spontanen musikalischen Beitrag gesorgt hatte. Gesang macht fröhlich – gemeinsam ein paar Lieder singen wäre also auch schön. Für

das leibliche Wohl sollen Kaffee, selbstgebackener Kuchen und diverse Getränke sorgen. Nun müssten nur noch die Menschen kommen – und sie kamen. Von Mitte 60 bis Mitte 80, von ganz unten bis ganz oben in Cunewalde. Etwa 30 Seniorinnen und Senioren trafen sich im lichten Scheunen-Raum. Die geplanten zwei Café-Stunden vergingen wie im Fluge im Gespräch, bei Gesang und einem abschließendem Oberlausitz-Quiz, bei dem sich Geschichtswissen und Medienkompetenz der Anwesenden sinnvoll ergänzten. Mit einem Lächeln, einem Dank und der Zusage: „Beim nächsten Mal kommen wir wieder!“ gingen die Frauen und Männer auseinander. Dazu wird **am 22. August** Gelegenheit sein, wenn die Scheunen-Oase um 14.30 Uhr wieder ihr Türen öffnet für das nächste Senioren-Café. Geheingeschränkte Personen können mit dem Auto ab Bushaltestelle Polenzpark abgeholt werden. Telefonische Absprache über 0151 50031724. Seien Sie herzlich eingeladen!
Christiane Thomas



Frau Mohr wie man sie kennt: Fröhlich, freundlich, aufgeschlossen! Bürgermeister Thomas Martolock gratulierte im Namen der Gemeinde Cunewalde.



Herzlichen Glückwunsch

unseren Jubilaren in Cunewalde
ab dem 70. Geburtstag

Zeitraum vom 9. August bis 5. September 2024

am 10. August	Johannes Gäbler , Cunewalde	zum 85.
	Waltraud Kocksch , Cunewalde	zum 80.
am 17. August	Peter Hettmann , Weigsdorf-Köblitz	zum 75.
am 19. August	Waltraud Vorwerk , Cunewalde	zum 75.
am 20. August	Walter Köhler , Weigsdorf-Köblitz	zum 75.
am 24. August	Erwin Ziebe , Cunewalde	zum 80.
am 26. August	Beate Liepke , Schönberg	zum 85.
am 27. August	Manfred Römpfer , Weigsdorf-Köblitz	zum 75.
am 28. August	Ilse Schneider , Cunewalde	zum 90.
am 2. September	Carmen Richter , Schönberg	zum 70.
am 5. September	Roland Trier , Cunewalde	zum 70.

Die Gemeindeverwaltung Cunewalde wünscht alles erdenklich Gute!

Die persönliche Gratulation (zum 80., 90., 95., 100 und nachfolgende Geburtstage) durch Bürgermeister, Stellvertreter, Gemeinderäte oder Mitarbeiter Hauptamt wird durchgeführt. Falls Sie keine persönlichen Glückwünsche wünschen, bitten wir um Rückruf im Sekretariat des Bürgermeisters (Telefon: 035877/230-0).

Achtung! Sofern eine Veröffentlichungssperre eines Jubilars oder einer Jubilarin vorliegt, kann keine Gratulation und auch kein Kartengruß durch die Gemeinde Cunewalde erfolgen. Wir bitten dies zu beachten! **Vielen Dank.**

Verdiente langjährige Lehrerin an Cunewalder Schule – Ursula Mohr feierte 90. Geburtstag

Bürgermeister überbrachte Glückwünsche

Am 25. Juli feierte Frau Ursula Mohr bei bester Verfassung ihren 90. Geburtstag.

Frau Mohr ist wohl Generationen von Cunewalder Schülerinnen und Schülern noch als sehr beliebte Lehrerin in bester Erinnerung. Über viele Jahrzehnte war sie, beginnend als junge Lehrerin an der Goetheschule in Niedercunewalde und dann an der Lambertz bzw. der Polenzschule in Cunewalde als Pädagogin tätig, insbesondere für die Klassenstufen 1 bis 6, in denen sie insbesondere im Deutschunterricht tätig war.

Gemeinsam mit ihrem schon vor längerer Zeit verstorbenen Mann Wolfgang Mohr, dessen Chemieunterricht und Zigarettenkonsum wohl bei vielen früheren Schülerinnen und Schülern heute noch als legendär gilt, waren sie ein sehr beliebtes Lehrerehepaar.

Noch heute, so Frau Mohr, treffen sich zahlreiche frühere Lehrerinnen und Lehrer der Goetheschule und der späteren Schulen regelmäßig zum gesel-

ligen Beisammensein, u. a. die frühere Sportlehrerin Frau Sickert (92.) die auch heute noch immer noch gern gesehener Gast bei allen Klassentreffen ist, Frau Birr und Frau Uhlemann.

Deshalb ein Hinweis an alle die die Klassentreffen vorbereiten:

Ruhig diese Damen einladen – sie haben sehr viel Gutes über ihre früheren Schülerinnen und Schüler zu berichten.

Auch aus dem Volkschor Cunewalde war sie über viele Jahrzehnte nicht wegzudenken und war bis zu seiner (leider) Auflösung im Jahr 2019 beliebte Ansagerin und Moderatorin. Auch die Mitglieder des Volkschores treffen sich übrigens auch heute noch regelmäßig in den verschiedenen Gaststätten des Cunewalder Tales.

Genau diese Treffen und Gespräche sind es, so Frau Mohr, die es ihr möglich machen, bis heute so vital zu sein.

Nochmals alles Gute.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem 90. Geburtstag möchte ich mich bei den vielen Gratulanten ganz herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt meiner Tochter, meinem Sohn und den Schwiegerkindern für die tatkräftige Unterstützung der Feier.

Weiterhin möchte ich danken: dem Bürgermeister, Thomas Martolock, für die überbrachten Glückwünsche der Gemeinde, der Bäckerei Nikol, dem Team der „Erntekranzbaude“ für die freundliche und nette Bewirtung und den Bläsern der Kirche für die schöne musikalische Überraschung.

Vielen Dank.

Ursula Mohr

Cunewalder Veranstaltungskalender

August bis September

Freitag, 09.08.2024, 20:00 Uhr
Samstag, 10.08.2024, 21:00 Uhr
 Matschen Open Air
 Freitag – Bieranstich mit DJ Freshride (Eintritt frei) / Samstag – Internationaler Star-DJ aus Österreich, am Fahrerlager der OFFROAD ARENA Matschenberg

Samstag, 10.08.2024, 17:00 Uhr
 Konzert mit Camerate Vocalis Hohenstein, mit Werken von Haßler, Thallis, Rheinberger, Nagel u. a. in der Kirche (Eintritt frei, Kollekte erbeten)

Freitag, 16.08.2024, 19:00 Uhr
 Orgelsommer mit Elke Groß (Orgel) und Tobias Witke (Saxophon & Klarinette), in der Kirche

Freitag bis Sonntag, 16.08. bis 18.08.2024
 Waldfest auf dem Sportplatz in Schönberg

Donnerstag, 22.08.2024, 14:30 Uhr
 Senioren-Café – Kaffee, Kuchen & Kontakt, Scheunen-Oase, Hauptstraße 254

Samstag, 24.08.2024, 09:00 Uhr
 21. Sternradfahrt Zum Olbersdorfer See mit Stempelstellen am Bahnhäusl in Weigsdorf-Köblitz und am Erlebnisbad

Samstag, 24.08.2024, 15:00 Uhr
 „Äberlausitzer Freede“ zum Tag der Oberlausitz, Oberlausitzer Mundart und Lieder, Speisen und Getränke im ProBier-Garten am Radweg, Hauptstraße 76

Sonntag, 25.08.2024, 09:00 – 11:00 Uhr
 Vogelbörse im Vereinsheim an der Kalkofenstraße

Samstag, 31.08.2024, 12:00 – 21:00 Uhr
 Bürger- und Vereinsfest
 Es laden die Vereine und die Wohnungsgenossenschaft Friedensau eG ein, in der Albert-Schweitzer-Siedlung Weigsdorf-Köblitz

Dienstag, 03.09.2024, 19:30 Uhr
 Lausitz Festival – Gabriela Montero: Improvisation² in der Kirche

Freitag, 06.09.2024, 18:00 – 24:00 Uhr
Samstag, 07.09.2024, 15:00 – 01:00 Uhr
 Herbstfest des Cunewalder Karneval Club e.V., Haus des Gastes „Dreiseitenhof“

Samstag, 07.09.2024, 09:00 Uhr
 Pilgerwanderung zum „Tag der Via Sacra“ – ca. 12 km inkl. Kirchenführung (Gebühr: 2,50 €) Treffpunkt: Eingang Kirche Voranmeldung bis 01.09. bei Tourist-Information erbeten – Tel. 035877 80888

Sonntag, 08.09.2024, 09:00 Uhr
 Rundwanderung zum Jakob-Böhme-Gedenkstein anlässlich des „Tag des offenen Denkmals“ (ca. 8 km) Treffpunkt: Parkplatz Schützenplatz, Czornebohstraße Bei Unwetter oder Starkregen findet keine Wanderung statt!

*Änderungen vorbehalten!
 Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie auch im Internet unter www.cunewalde.de/Vkalender.*

Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in der „Blauen Kugel“ und in der Kirche Cunewalde

03.09.2025	18.30 Uhr	Lausitz Festival in der Kirche Gabriela Montero: Improvisation ²
22.09.2024	17.00 Uhr	„Rabimmel, Rabammel, Rabumm“ Gastspiel mit der Herkuleskeule Dresden
24.10.2024	19.30 Uhr	Multivisionsshow über den Jakobsweg – Tour 2024 Live-Bericht mit Helmut Schuller
25.10.2024	20.00 Uhr	ABBA Unforgettable Konzertshow
01.11.2024	16.00 Uhr	Hansy Vogt präsentiert: Die Schlager-Lachparade mit Katharina Herz, Die Thüringer Oberkrainer und Frau Wäber
14.11.2024	20.00 Uhr	Quatsch Comedy Club Die Live-Show zu Gast in Cunewalde
22.11.2024	20.00 Uhr	Lisa Fitz – Das neue Programm: „Avanti Dilettanti!“
07.12.2024	19.30 Uhr	Simon & Garfunkel Revival Band: Feelin' Groovy
13.12.2024	19.30 Uhr	„Bald ist schon wieder O-Stern!“ Das Weihnachtsprogramm mit Michael Trischan
16.12.2024	15.00 Uhr	„Weihnachten mit der Schäferfamilie“ mit Angela Wiedl, Richard Wiedl, Urschäfer Uwe Erhardt und Reiner Kirsten
04.01.2025	17.00 Uhr	Neujahrskonzert „Die ganze Welt ist himmelblau“, Ein Reigen beliebter Melodien von Operette bis Musical mit den Landesbühnen Sachsen
12.01.2025	19.30 Uhr	Zärtlichkeiten mit Freunden: Alles muss, nichts kann!
02.02.2025	17.00 Uhr	Tom Pauls: Macht Theater – Ein Stück vom Leben
07.02.2025	19.30 Uhr	„Mein Freund, der betrunkene Sachse“ Ein Abend für Olaf Böhme mit Thomas Kaufmann
14.03.2025	19.30 Uhr	„Ein Abend für Roger Whittaker“ Europas erfolgreichste Hommage Gesungen von Wolf Junghannß
15.03.2025	19.30 Uhr	Wladimir Kaminer – Kaminer Show 2025
04.04.2025	19.30 Uhr	Lydia Benecke – Die Psychologie des Bösen
05.04.2025	20.00 Uhr	The Silver Beatles – The best of Show
25.04.2025	20.00 Uhr	Konzert mit Stern-Combo Meißen 60 Jahre Stern-Combo Meißen – der weite Weg
26.04.2025	15.00 Uhr	Volkstümliche Musikantenparade Eine musikalische Reise vom Egerland ins Alpenland, mit Sigrid & Marina, Ronny Weiland und die Hainich-Musikanten
02.05.2025	18.00 Uhr	Die vier Jahreszeiten: Polish Art Philharmonic Orchester & Maestro Michael Waldemar Maciaszczyk Premiere in der Kirche
17.10.2025	16.00 Uhr	Konzert mit Rudy Giovannini

Der Kartenvorverkauf erfolgt bei der Tourist-Information Cunewalde – Tel.: 035877 80888 und bei allen RESERVIX-Vorverkaufsstellen (www.reservix.de).
 Aktuelle Preisinformationen unter www.cunewalde.de/ticket-service.html

Öffnungszeiten der Tourist-Information Cunewalde

Mo. / Do. 9:00 – 12:30 Uhr, 13:30 – 17:00 Uhr
 Di. / Fr. 9:00 – 12:30 Uhr, 13:30 – 15:30 Uhr
 Mi. / Sa. / So. / Feiertage: geschlossen

Außerhalb dieser Zeiten dürfen Sie gern Ihre Nachricht mit Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen Sie zurück.

Tourist-Information Cunewalde
 Telefon: 035877 80888
 E-Mail: touristinfo@cunewalde.de

Gabriela Montero: Improvisation 2

Dienstag, 3. September 2024, 18:30 Uhr
 in der Dorfkirche Cunewalde

Die venezolanische Pianistin Gabriela Montero verfügt über die seltene Fähigkeit, improvisierte Themen des Publikums in ihre Konzerte zu integrieren und so eine Verbindung zwischen Klassik und Jazz herzustellen. 2018 erhielt sie den Internationalen Beethoven-Preis für ihr gesellschaftliches und politisches Engagement, unter anderem als Botschafterin von Amnesty International und Unterstützerin junger venezolanischer Künstler.

Nach einem klassischen Programm mit Werken von Bach, Busoni, Chopin und Franck improvisiert sie für das Lausitz Festival sorbisches Liedgut in Deutschlands größter evangelischer Dorfkirche in Cunewalde.

Mitwirkende: Gabriela Montero (Klavier) | Foto: Brogaard Anders



Schönberg feiert Waldfest vom 16. bis 18. August 2024



Freitag, 16.08.2024

18:00 Uhr

Eröffnung der Festtage mit Bierprobe

18:30 Uhr

TRADITIONSFUSSBALLSPIEL

„Väter gegen Söhne“

20:00 Uhr Tanzmusik & Unterhaltung mit DJ FRESHRIDE

17:00 Uhr

Kanonenschießen des Schützenvereins Cunewalder Tal und anschließender Festausklang mit der OBERLAND-DISCOTHEK

an allen Festtagen:

- Schönes & Ausgefallenes: HANDWERKERMARKT (Sa. & So.)
- traditionelles Losrad & und die Ballwurfbude mit attraktiven Gewinnen
- Gansschätzen, Eiswagen Besold, Hüpfburg, Schießbude des Schützenvereins Cunewalder Tal e.V., u. v. m.
- freier Eintritt

In bekannter und bewährter Weise bewirbt Sie das SCHÖNBERGER WALDFESTTEAM.

Der Waldfestverein Schönberg e.V. freut sich auf Ihren Besuch!

Sonnabend, 17.08.2024

14:30 Uhr OLDTIMERSCHAU auf dem Festgelände

19:00 Uhr Partystimmung & Schwung im Festzelt mit HEIKO HARIG „... weil Lachen gesund ist“

Sonntag, 18.08.2024

10:00 Uhr Traditionelles Kinderwaldfest mit vielen Überraschungen, u.a. Ponyreiten

14:30 Uhr Konzert bei Kaffee & Kuchen mit den HOCHSTEINMUSIKANTEN dazwischen **Großes Ganswiegen**

Bürger- und Vereinsfest

70 Jahre

Wohnungsgenossenschaft

„Friedens-Aue“ eG

in Cunewalde, Albert-Schweitzer-Siedlung

(Höhe Nr. 54)

am Samstag, 31. August 2024



Dazu laden die Vereine und die Wohnungsgenossenschaft von 12:00 Uhr bis 21:00 Uhr herzlich ein.

Was erwartet Sie?

Für unsere Kinder: Hüpfburg, Kinderschminken, Ballwerfen,

14:30 Uhr Eröffnungsböllern durch Schützenverein Cunewalder-Tal e. V.,

ab 15:00 Uhr Blasmusik mit der Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Cunewalde.

Für das leibliche Wohl sorgen die Kleingartenvereine „Bergland“ e. V. und „Talaue“ e. V. sowie die Freiwillige Feuerwehr Weigsdorf-Köblitz.

Musikalische Umrahmung mit der Flair Disko.

Lasst uns gemeinsam fröhlich feiern!



CKC

06.09.2024

MALLE - PARTY

Dreiseitenhof Cunewalde

Beginn: 18.00 Uhr

07.09.2024

Herbstfest

Dreiseitenhof Cunewalde

Beginn: 15.00 Uhr

mit dem Theaterstück „Spuk im Polenzpark 3“ bei Kaffee und Kuchen und Unterhaltung vom CKC

ab 20.00 Uhr Club Royal Coverband aus der Oberlausitz

Eintritt frei

Das sollten Sie sich ansehen!

Sonderausstellung zur Geschichte des „Dreiseitenhofes“ Cunewalde und zu den umfangreichen Sanierungen Ende der 90er Jahre und im Zeitraum 2022 bis 2023

im Foyer der „Blauen Kugel“

Die Ausstellung ist noch zu sehen bis voraussichtlich Ende des Jahres 2024.

Arztpraxis Dipl.-med. Gordana Bulla

Unsere Praxis hat vom 6. bis 20. September 2024 Urlaub.
Vom 23. bis 26. September finden keine offenen Sprechstunden mehr statt.
Es erfolgt nur noch Herausgabe von bestellten Unterlagen aus der Praxis.

Ab 30. September 2024 bleibt die Praxis für immer geschlossen.

Bitte holen Sie rechtzeitig Ihre Unterlagen ab.

Es kann keine online-Übertragung in eine andere Arztpraxis erfolgen.

Dipl.-med. Gordana Bulla

FÄ für Allgemeinmedizin

Oberlausitzer Mundart

Cunewalder Worte des Monats

Die Vorschläge für unsere Rubrik nehmen kein Ende - und das ist gut so! Im Monat August wird ja auch das Oberlausitzer Wort des Jahres 2024 im Rahmen der Veranstaltungen des Lusatia-Verbandes am 21. August in Spitzkunnersdorf und am 23. August in Ebersbach gekürt. Die Auswahl wird aus dem Motto „Haustiere und heimische Wildtiere“ getroffen.

Wir küren unsere Worte des Monats weiter wie gehabt. Bisher hatten 2024

Januar: Eibrenne und n' Bitch vuul geschloin

Febr.: Burschtwiesch und a de Keene

März: goarschtsch und Seeger

April: Tschiep'l und Griesch'l

Mai: Uffgetue und Schuriegeln

Juni: gaijck und Schäaber

Juli: Summerkärl und oodersch

Dieses Mal haben wir aus der langen Liste ausgewählt:

Klaffersäck'l – „Olle Petze“

gähliche – äußerst schnell, oder

(in Verbindung mit Kurve oder Abhang) steil

Neue Vorschläge willkommen!

M. Hempel

Der Quatsch Comedy Club

**Die Live Show zu Gast in der „Blauen Kugel“ Cunewalde
Donnerstag, 14.11.2024, 20:00 Uhr**

Es war 1992, als der Grundstein für Stand-Up Comedy in Deutschland gelegt wurde und eine einzigartige Erfolgsgeschichte begann. Ob in Berlin oder in anderen Clubstandorten, als Tour-Gastspiel oder bei TV-Aufzeichnungen, für alles gilt: vor dem großen Q tritt die Crème de la Crème der deutschen Comedy-Szene auf. Und heute wie damals gilt:

Wir bringen euch zum Lachen!

In der „Live Show“ im Quatsch Comedy Club begegnet dem Gast ein Spaß-Quartett von einem Moderator und vier unterschiedlichen Club-Comedians. Comedy-Legenden und Newcomer geben sich hier das Mikro in die Hand. Mit stetig wechselnden Besetzungen präsentieren wir unseren Gästen jede Woche neue Gags.

Moderation: Mazyar Bazi

... Reisender zwischen den Welten

Der Sohn iranischer Einwanderer, wurde immer schon für einen Inder gehalten. Die alltäglichen Widersprüche zu Herkunft und Aussehen beschäftigten Mazi demnach schon von Kindesbeinen an. Verloren in der Findung seiner Identität gab es keinen anderen Weg als auf die Comedy-Bühne. Mit seinen punktgenauen Imitationen und Akzenten zeigt Mazi kulturelle Vielfalt in seinen Stand-ups und nimmt sich dabei gern selbst auf die Schippe.

Comedians: Ana Lucia

... entwaffnende Ehrlichkeit, überspitzte Lächerlichkeit, fette Portion Temperament

Mit diesem unvergleichlichen Blick auf die Welt junger Erwachsener ist die aufstrebende Comedienne einer der witzigsten Menschen in der bayrischen Hauptstadt. Doch wie ist das Leben als Latina zwischen Alltagsstress und den großen Bühnen? Zeit, dass es der Rest der Republik erfährt.

Denno Makadassopoulos

... der „Dennonziant“

Denno nimmt die Doppelmoral der aktuellen Gesellschaft auf die Schippe und nimmt kein Blatt vor den Mund. Sein Humor kennt keine Grenzen und regt auch mal zum Denken an. Unzensuriert und zum Totlachen.

Mia Pittroff

... gedankenschnell aber sprachentschleunigt

Zu albern für Kabarett, zu subtil für Comedy. Zu woke für die Provinz und zu provinziell für die Hauptstadt. Sie gendert, aber im Dialekt. Sie geht schon mal los. Nur eben nach hinten.

Der Wolli

... sein Motto: „weniger Kabarettismus wagen“

Unser Finalist verspricht preisgekrönte Komik, stimmungsgeladene Musik, erstaunliche Lebensbeichten, unerwartete Gegenstände und garantiert keine Hundedressuren.

Schulanmeldung

Grundschule „Friedrich Schiller“
Schuljahr 2025 / 2026

Sehr geehrte Eltern,
die Anmeldung der neuen Schulanfängerinnen und Schulanfänger (geb. 01.07.2018 – 30.06.2019) findet im Sekretariat der Grundschule „Friedrich Schiller“ zu folgenden Zeiten statt:

26.08.24 in der Zeit von 08:00 – 17:00 Uhr

27.08.24 in der Zeit von 08:00 – 12:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie in der Woche vom 12.08.24 - 16.08.24 zwischen 08:00 - 12:00 Uhr einen Termin per Telefon (24302).

Erforderliche Personen und Unterlagen:

Beide Sorgeberechtigten bzw. eine Vollmacht für den Verhinderungsfall
Personalausweis der Sorgeberechtigten zur Identitätskontrolle

Geburtsurkunde des Kindes

Nachweis des alleinigen Sorgerechts

Michael Binder, Schulleiter

Vielen Dank Carola Kutschke

Am 31. Juli wurde mit Carola Kutschke eine der aktuell dienstältesten Erzieherinnen der Cunewalder Kindertagesstätten in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Viele Kinder, die Kolleginnen und Kollegen aus der Kita „Pumuckl“ und aus dem Hort „Die Räuber“, dazu mehrere Gäste, Bürgermeister Thomas Martlock, Schulleiter Michael Binder, Frau Fahland von der AWO und ehemalige Kolleginnen waren gekommen, um Carola Kutschke zum Abschied zu zeigen, dass ihre jahrzehntelange Tätigkeit hohe Wertschätzung genießt.

Die Kita-Leiterin, Angela Grellmann, würdigte ihr Wirken in einer sehr persönlichen und schönen Rede. Als Lehrkraft, Horterzieherin und Hortleiterin sowie später als Kita-Erzieherin hat sich Carola Kutschke jedermanns Achtung erarbeitet, war in den Einrichtungen



eine regelrechte Instanz, die wusste, worum es geht.

Nun endete nach ihrem Beginn im Jahre 1986 ihr Dienst an den Kindern am 31. Juli 2024.

Herzlichen Dank, bestimmt auch im Namen der Kinder und der Elternschaft.

M. Hempel

Kinder und Jugendliche aus Cunewalde engagieren sich

48-Stunden-Aktion in Cunewalde

50 Schüler und Schülerinnen der Oberschule „Wilhelm-von-Polenz“ verschönerten im Juni 2024 ihren Schulhof

Am 6. und 7. Juni 2024 fanden im Rahmen der diesjährigen 48-Stunden-Aktion auf dem Schulgelände der Oberschule Cunewalde gleich mehrere Projekte statt. Die Schüler und Schülerinnen haben in ihrer Freizeit am Nachmittag Insektenhotels aus alten Konservendosen und Naturmaterialien gebaut, die sie vorher besprühten und gestalteten, eine andere Gruppe webte aus neonfarbener Wolle Muster in den Zaun. Angeleitet wurden sie dabei von der Schulsozialarbeiterin Elisabeth Herold (Valtenbergwichtel e.V.). Die dritte Gruppe ehrenamtlich engagierter Schüler und Schülerinnen unterstützte die Hausmeister bei der Schulhofpflege, sie entfernten Unkraut, schippten Sand und reinigten Sitzbänke.

Dieser Einsatz wurde belohnt. Die Schüler erhielten einen Pokal, T-Shirts und Stoffbeutel, sowie einen Bäckergutschein vom beliebten Pech-Bäcker in Cunewalde. Na, wenn das kein Glück

ist. Zudem wurde den Klassen eine Urkunde von Julia Wnetrzak (MJA Valtenbergwichtel e.V.) verliehen.

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an die Hausmeister, die Schulleitung und die Gemeinde Cunewalde sowie an die Kolleginnen der Mobilen Jugendarbeit. Ohne diese wundervolle Kooperation aller Beteiligten würde es diese Aktion nicht in dieser Form geben.

„Die 48-Stunden-Aktion ist ein Wochenende, an dem ab Freitagmittag bis Sonntagmittag, also binnen 48 Stunden, das ehrenamtliche Engagement junger Menschen in den Blick der Öffentlichkeit rückt. Die Aktion ist ein Beteiligungsformat für junge Menschen, das öffentlichkeitswirksam zeigt, wie sich junge Menschen in ihren Heimatorten gemeinnützig engagieren. Dies geschieht über das Aktionswochenende, aber vor allem ganzjährig darüber hinaus. Die Aktion basiert auf den grundlegenden Werten und Normen unserer demokratischen Gesellschaft. In erster Linie umfasst das die Achtung der Menschenrechte.“

Valtenbergwichtel e. V.

Neuer Dienstleister im OEZ

Seit dem 1. Juli betreibt Toni Fasold sein „Kfz-Aufbereitung & Transportservice“-Unternehmen im OEZ in Cunewalde.

Er macht all das, was man selbst vielleicht nicht so gern und mangels Technik und Poliermitteln auch nicht so gut erledigen kann: Komplettreinigung und säubern bis in die letzte Ecke des PKW, Schreiben, Felgen, Polster, Leder, Kunststoff oder Fußmatten – alles wird von Toni Fasold wieder gereinigt und mit neuem Glanz versehen. Auch Kleinreparaturen wie die Beseitigung von Kratzern und Dellen oder Räderwechsel und Ölservice sind möglich.

Das Angebot zum Transportservice bezieht sich auf Güter zum Beispiel Mö-

beltransporte, auf rechtzeitige Nachfrage besteht auch die Möglichkeit der Personenbeförderung, etwa in Verbindung mit Feierlichkeiten.

Der 34-Jährige wohnt und lebt seit über 3 Jahren in Cunewalde, hat schon auf vielen Gebieten gearbeitet und Erfahrungen vor allem in Verbindung mit der Instandhaltung von Kraftfahrzeugen gesammelt.

So ist es nachvollziehbar, dass er plant, einen Kfz-Reparatur-Betrieb am OEZ (ehemals Gartentechnik Rößel) zu eröffnen, aber das frühestens im kommenden Jahr 2025.

Gutes Gelingen!

M. Hempel



Toni Fasold hat sich mit seinem Kleinunternehmen seinen Wunsch zur Selbstständigkeit erfüllt. Er ist mit großem Enthusiasmus am Werk!

Ehemaliges Autohaus Raffé

Verkauf erneut fehlgeschlagen

Mit Enttäuschung hat der Eigentümer des ehemaligen Autohauses Raffé an der Köblitzer Straße konstatieren müssen, dass es wieder nicht zum Vertragsabschluss über den Verkauf der leerstehenden Immobilie gekommen ist. Nach Auskunft des Besitzers waren die

Verträge ausgehandelt und lagen unterschriftsreif auf dem Tisch.

Damit beginnt die Suche nach einem Käufer von vorne. Das Objekt wird in mehreren Richtungen am Immobilienmarkt platziert.

M. Hempel

Straßenreparaturen

Erste Maßnahmen in Vorbereitung

In seiner letzten Sitzung der zurückliegenden Legislaturperiode hatte der Cunewalder Gemeinderat seine Zustimmung zum Abschluss eines Rahmenvertrages mit einem Bauunternehmen zur Durchführung von Straßenreparaturmaßnahmen erteilt.

Aktuell werden nun bereits erste Leistungen vorbereitet. Neben kleineren Reparaturen stehen insbesondere Schä-

den aus den letzten Starkniederschlagsereignissen im Fokus der Firma und der Gemeinde.

Es ist damit zu rechnen, dass Arbeiten am Nordhang, an der Verbindung Sportzentrum-Zieglertal und in Klipphausen als erste Maßnahmen realisiert werden.

Über ganz konkrete Zeitabläufe liegen noch keine Informationen vor.

M. Hempel

Augenoptik-Dienstleister

SEH-FAHRER kommen wieder

Nach der urlaubsbedingten Pause wird der Augenoptik-Dienstleister ab sofort wieder mit seinem Angebot am Gemeinde- und Bürgerzentrum Cunewalde vor Ort sein.

Die SEH-FAHRER kommen wieder am 13. und 27. August und auch weiterhin dienstags aller 14 Tage. Weitere Infos über www.die-sehfahrer.de oder Tel. Mobil 0178 1914514.

Öffnungszeiten im August

der Cunewalder ProBier-Werkstatt

Tel.: 035877 886400 · Internet: www.probier-werkstatt.de

Sudhaus – Hauptstraße 16, 02733 Cunewalde
Di 14:00 – 18:00 Uhr, Do/Fr 10:00 – 18:00 Uhr,
Mo + Mi geschlossen

Freitags Sudhaustreff von 19 – 23 Uhr

Bierverkostungen & Brauseminare als Firmenevent oder Privatveranstaltung auf Anfrage. Im ProBier Laden erhältlich: Treberbrot auf Bestellung, Lausitzer Knoblauch-Kräutermischung, Carbo SodaStream – Die natürliche Kohlensäure



Störche bereiten sich auf ihren Abflug ins Winterquartier vor!



Die 4 Jungstörche auf dem alten Schornstein des Sägewerkes Leuner. Sie haben sich prächtig entwickelt und sind mittlerweile selbstständig, aber gemeinsam mit den Altvögeln auf Futtersuche. In das Nest kehren abends nur die Jungen zurück, die Alten müssen sich einen anderen Schlafplatz suchen.

In spätestens 2 Wochen werden sie ins Winterquartier fliegen.

Auf Wiedersehen 2025!

Cunewalder Kalender 2025

Die Vorbereitungen für die Herausgabe des traditionellen Cunewalder Kalenders für das Jahr 2025 befinden sich in der Endphase. Die Auswahl der Fotos ist erfolgt, nun laufen die Druckvorbereitungen bei Winter-Druck in Herrnhut.

Mit dem Erscheinen ist voraussichtlich erst Ende September zu rechnen. Bitte haben Sie Geduld, der Kalender kommt ganz bestimmt!

Tourist-Info Cunewalde

Gaststätten laden ein

„Kleene Schänke“,

Koch- & Kulturwerkstatt

Erlenweg 14, 02733 Cunewalde

Café in SB & Kugeleis – to go

Laden mit regionalen Produkten & Spirituosenkabinett

Freitag & Samstag 15.00 – 18.00 Uhr

Individuelle Termine sind auch außerhalb

der Öffnungszeiten möglich.

Unsere Veranstaltungen finden Sie unter:

www.kleeneschaenke.de

Tel. 01520/1820659

Mail: kontakt@kleeneschaenke.de

Berggasthof Czorneboh

Öffnungszeiten

Montag und Dienstag: geschlossen

Mittwoch/Donnerstag: 11 – 17 Uhr

Freitag und Samstag: 11 – 19 Uhr

Sonntag: 11 – 17 Uhr

Andere auch nach Vereinbarung!

Unser Angebot: Außer-Haus-Bufferet

Mail: info@czorneboh-berggasthof.de

Tel.: 035877 899168

Hotel & Bergwirtschaft Bieleboh

Tel. 03 58 72 / 1 89 14 oder

0174 / 3039784

von Mittwoch bis Sonntag

durchgehend ab 11.00 Uhr

Anna & Juan freuen sich auf Sie!

„Alter Weber“

Cunewalde, Tel./Fax 03 58 77 / 2 52 36

Mo. – Sa. ab 17.00 Uhr

So. ab 11.30 Uhr

* Schwimmhalle täglich ab 10.00 Uhr

außer Di. und Do.

* Freizeitkegelbahn täglich

ab 10.00 Uhr (bitte vorbestellen)

Restaurant „Kleines Kulturhaus“

Cunewalde

Czornebohstr. 19, 02733 Cunewalde

WhatsApp: 01522 5767124

Öffnungszeiten

Mo/Di/Do 11 – 14 Uhr

Mi/Fr 11 – 14 und 17 – 21

Sa 17 – 22 Uhr

So/Feiertage 11 – 21 Uhr

Durchgehend warme Küche

Ab 15 Personen andere Öffnungszeiten

möglich

Partyservice zur Abholung

Mittagsangebot Mo – Fr für 5 €

Mittwoch Schnitzeltag für 8.90 €

Gaststätte „Scharfe Ecke“

Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 10 38

Montag/Dienstag Ruhetag

Mittwoch – Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr

und ab 17.00 Uhr

* Platten- und Büfett-Service außer Haus

* Ausrichtung von Familienfeiern

Volksfest in Cunewalde und 50 Jahre Bierzelt

Gute Gründe um zu feiern!

Wieder einmal ging im Cunewalder Tal das Volksfest über die Bühne. Allerdings gab es dieses Jahr etwas mehr zu feiern. Unser rustikales Bierzelt wurde in diesem Jahr 50 Jahre alt!

Um das feiern zu können, war in diesem Jahr mehr Vorbereitung als in anderen Jahren notwendig.

Im vergangenen Jahr wurde das Zelt in der Vorbereitungszeit, durch ein Sturm tief stärker beschädigt.

So war es notwendig, mehrere Pfosten, Sparren und Stützschrägen zu erneuern. Auch Dach- und Seitenplanen blieben nicht verschont. Sie mussten durch eine Sattlerei geflickt werden. Umso schöner ist es, dass es durch die Reparatur kaum Komplikationen beim Wiederaufbau gab. Vielen Dank hier an die Freiwilligen, die sich der Reparaturen angenommen haben, sowie der Firma Leuner, die uns mit einigen Ideen und Handgriffen unterstützt hat.

So kam das Festwochenende immer näher. Arbeiten im und um das Zelt wurden durchgeführt, um am 5. Juli nun das

Volksfest zu eröffnen!

An allen drei Tagen herrschte guter Besuch bis Hochbetrieb im Traditionszelt und auf dem Festplatz.

Dem Public Viewing am Freitagabend mit anschließender mit Einlagen gespickter musikalischer DJ-Unterhaltung folgte am Sonnabend ein bunter Familiennachmittag und ein stimmungsvoller Abend mit viel Musik und Feuershow. Am Sonntag 10.00 Uhr spielten die „Hochsteiner“ zum fast vierstündigen Frühschoppen, in dessen Verlauf auch der Bieranstich mit dem Löbauer Biermönch Steffen Dittmer und Bürgermeister Thomas Martolock stattfand.

Zudem erinnerte Vereins-Gründungsmitglied Günter Wippl an die Geschichte des Bierzeltes und Torsten Hohlfeld übergab eine selbst gestaltete Infotafel inklusive Festgedicht. Herzlichen Dank an beide!

An dieser Stelle ist es Zeit, uns zu bedanken. An erster Stelle bei unseren Mitgliedern und Helfern, ohne die eine Durchführung von unserer



Den Aktivisten der 1. Stunde wurde zum Jubiläum herzlichst Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Volksfeste nicht möglich wäre. Weiterhin danken wir der Gemeindeverwaltung, die uns in vielen organisatorischen Dingen unterstützt.

Auch sind wir froh, dass wir jedes Jahr aufs neue unsere Schausteller auf dem Festplatz begrüßen können, die für Un-

terhaltung und Fahrspaß sorgen. Und natürlich danken wir jedem unserer Besucher. Ohne Gäste wäre ein Volksfest nur ein leerer Platz ohne Seele.

Martin Gutsche
Vorsitzender Bierzeltverein

S Bierzelt vu Cunewaale

Wenn Cunewaale feiern tutt,
do will kees loange waortn.
Do bleibt de Oarbei abm stihn,
an Betriebe und an Goartn.

Besundersch unser Durffest hoats,
dan Menschen oagetoan.
Se kumm as Festzelt, feiern dichtsich,
doas kinnt' r heute sahn.

Dermit doas Festl o gelingt,
do mächt' mer troige sitzn.
A Bierzelt kimmt do groade raajcht,
wu oalle kinn drin schwitzn.

Mier hoann a Cunewaale ees,
fuftsch Juhre isses aalt.
Dichtsich huch und lang und sihre breet,
und wu's oan Nischten fahl.

Aus Hulz gebaut vu Leuner'n,
doas Saajgewerk gibt's noch heute.
De Beeme aus'n eegnen Buhsch,
fer gutt fünfhundert Leute.

Schunn eifersch wurde a dr Zeit,
moanch Freundschoaft hier geburn.
Und viele hoann an spät'n Stunn,
ihr Harzl hier verlurn.

Und o de Menschn, die hier schurng,
ob Uffbau oder Assn broatn.
Die sein vum Cunewaaler Schloag,
groadewaajgs fersch Zelt geroatn.

Stulz kömm'er senn uff unser Zelt,
und uff'm Zeltverein.
Denn woas wär Cunewaale oack,
sält's Zelt mo nemmie sein?

Und ees, doas muss iech Euch no soin:
tutt's Zelt derhaaln wie's gitt.
'S wär doch wirklich sihre schiene,
wenn's Zelt noa amol fuftsch Juhre stitt.

Torsten Hohlfeld, am 7. Juli 2024

50 Jahre Bierzelt

Ein Jubiläum der besonderen Art

Egal welches Jubiläum man begeht - ein Rückblick des Jubilars ist immer dabei! So auch im Rahmen des Frühschoppens beim Volksfest am Sonntagvormittag. **Gründungsmitglied Günter Wippl** erinnerte an schwere aber immer schöne Zeiten und Begebenheiten, an Umstände und an das großartige Engagement unzähliger aktiv Beteiligter, vieler Helfer und Unterstützer.

Das alles hier für alle gerne zum Nachlesen!

Seit 50 Jahren ist unser Bierzelt Mittelpunkt und Seele unseres Vereins und beliebtes Ziel der Cunewalder beim Volksfest.

Ich gehe davon aus, dass ich vor Bierzeltfreunden spreche und dass deshalb einige kurze Rückblicke mitten im beliebten Frühschoppen akzeptiert werden.

Es geht also los:

1972 hatten wir in Cunewalde doppeltes Jubiläum, 750 Jahre Cunewalde, 100 Jahre Ortsfeuerwehr. Aus diesem Grund haben wir, die Feuerwehr und die Sportgemeinschaft gemeinsam ein geliehenes Festzelt bewirtschaftet. Bei uns, der Feuerwehr, entstand der Gedanke des regelmäßigen Angebots, da uns ein Volksfest ohne Bierzelt einfach zu trocken war.

Es wurde eine Bierzeltgemeinschaft in der FFw – 1. Zug gegründet.

1973 war das sehr arbeitsreiche Vorbereitungsjahr.

Wir fällten Bäume im Halbauer Wald und am Mordteich, wandelten sie im Sägewerk Leuner zu passendem Bauholz um, bauten unser Zeltgerüst, Tische und Bänke nach Vorgaben unserer Experten. Experten waren Zimmerleute, Tischler und Maurer als Anführer vieler helfender Hände. Beim Feierabendbier waren wir alle Experten.

Exemplare damaliger Tische und Bänke sind hinten im Zelt zu sehen.

Thekenausrüstung, Gläser, Küchentechnik, Geschirr wurden erbeutet. Erbeutet, denn vom Kauf im heutigen Sinne konnte keine Rede sein.

Stromanschlüsse, Beleuchtung, Gas- und Wasseranschluss wurden vorbereitet.

1974 war unser Startjahr, deshalb 50-Jähriges.

Unsere Mannschaft war vorbereitet, wir hatten Verantwortungsbereiche geschaffen, heute nicht mehr vorstellbare Probleme bei der Versorgung gelöst, z.B. Schnaps aus Berlin geholt, Bratware aus 'zig Stationen der Oberlausitz von Görlitz bis Bautzen zusammengetragen. Dabei wurden nachhaltige private Beziehungen aufgebaut.

Die damaligen Bäcker und Fleischer aus Cunewalde halfen nach ihren Möglichkeiten gern.

Die Gewürzgurken für die Fischsemeln hatten unsere Frauen von der letzten Ernte eingekocht.

Ja, unsere Frauen! Beim Zwiebel schälen und schneiden für tausende Fischsemeln haben sie sehr viele Freudentränen vergossen, beim Nähen von 450 m Wimpelketten sind sie dann wieder getrocknet.

Die Jugendherberge diente als Warenlager und Bierkeller. Eine spezielle Brücke für den Fasstransport hatten wir gebaut.

Wir waren auf den Beginn gespannt und er übertraf alle Erwartungen.

Das Motorenwerk rückte nach Feierabend ein, das Betonwerk folgte, die Gießerei Beiersdorf kam fast geschlossen über den Bieleboh, die Cunewalder sowieso.

Das Zelt war voll und das blieb in den nächsten Jahren so.

Unsere Arbeit hatte sich also gelohnt, die Menschen unserer Heimat nahmen unser Angebot begeistert an.

An diese Höhepunkte erinnern wir uns gern:

- meistens voll besetztes Zelt mit

freundlichen Gästen
- herrliche Frühschoppen mit super Stimmung
- Rekorde beim Verkauf, z.B. Bestleistung 17000 Fischsemeln aus Eigenfertigung an einem Festwochenende
- immer beste Stimmung bei allen Mitarbeitern; beim Arbeiten wurde auch gesungen; die kompletten Familien waren mit einbezogen: Großeltern, Eltern, Kinder
- jährliches Bierzeltvergnügen für alle Mitwirkenden

Die Ergebnisse unseres Tuns ermöglichten den kontinuierlichen Ausbau, neue Pläne wurden angeschafft, das Küchen- und Thekenhaus gebaut.

Wir waren zu einer Instanz in Cunewalde geworden.

In der Schlussphase der DDR-Zeit waren wir sogar international.

Die kubanischen Mitarbeiter des Motorenwerkes gestalteten manchen karibischen Abend mit super Stimmung.

Wendezeit!

Nach Euphorie begann vorübergehend die Sorge zu dominieren.

Bei uns auch die Frage: Wie weiter?

Die Antwort: Natürlich weiter!

Wir passten uns der neuen Rechtslage an, gründeten die „Bierzeltgemeinschaft Cunewalde e.V.“

Durch die Gemeinde wurde der Festplatz erneuert, unsere Hinweise und Anliegen wurden beachtet.

Unser Verein ist also noch aktiv, hat sich natürlich verjüngt, die jüngeren Verantwortungsträger und Vereinsmitglieder arbeiten so begeistert und engagiert wie wir „Alten“ vorher, stehen für die ursprüngliche Zielstellung, Freude für die Dorfgemeinschaft zu bringen, gern ein. Wir haben also unser beliebtes Lied „Wo man Bier trinkt und ein Lied singt, da ist es herrlich auf der Welt“ erfolgreich für unser Dorf mit Leben erfüllt.

Günter Wippl

AUS FREUDE SINGEN

... ist doch ein fröhliches Motto, um gemeinsam zu singen! Du singst gern unter der Dusche oder auch zusammen mit anderen, hast aber keine Zeit für einen regelmäßigen Chor und für Auftritte? Wie wäre es dann einmal monatlich mit einem ganz zwanglosen und entspannten Mitsingeabend, bei dem Du außerdem noch nette Leute treffen kannst und sicher auch noch Zeit ist für das eine oder andere Gespräch am Rande? Die Scheunen-Oase möchte sehr gern dafür einmal im Monat ihre Scheuentür öffnen. Bei Interesse melde Dich per Mail an info@scheunen-oase.de oder telefonisch unter 120022. Einen konkreten Start legen wir dann gemeinsam fest. Und noch ein Hinweis vorab: Am 27. September, um 19.00 Uhr, gibt es das zweite Ohrwurmsingen in der Scheu-



nen-Oase mit der Musikerin Christine Wolff. Zum Start in den Herbst bringt sie uns wie schon im Frühjahr ein buntes Potpourri an bekannten Melodien mit, die wir beim gemeinsamen Singen zum Klingen bringen. Die Texte werden dabei einfach an die Scheunenwand gebeamt. Der Mitsingebeitrag ist 12 Euro und eine kurze Anmeldung sichert einen Platz in der Scheune.
Christiane Thomas,
Scheunen-Oase Cunewalde

Eine spirituelle, eine kulturelle und eine vergnügliche Einladung der Kirchengemeinde

Spirituell – Friedensgebet am 31. August 2024

Am 1. September 2024 jährt sich das Gedenken an den Beginn des 2. Weltkrieges vor 85 Jahren. In diesem Zusammenhang werden wir daran erinnert, welch großes Leid von Deutschland mit diesem Krieg ausging. Dieses Leid fordert uns auf, bis auf den heutigen Tag, in unserem Einsatz für den Frieden nicht nachzulassen.

Vor diesem Hintergrund laden wir am Vorabend dieses Gedenktages, am **31. August 2024**, zu einem ökumenischen Friedensgebet **um 17 Uhr** in die Dorfkirche Cunewalde ein.

Vergnüglich – 2. Cunewalder Skatabend

Herzliche Einladung außerdem zum 2. Cunewalder Skat- und Doppelkopfturnier **am 8. November um 17 Uhr**. Wie im Frühling wird über ein paar Stunden hinweg in verschiedenen Runden nach den internationalen Altenburger Skatregeln mit- und gegeneinander gespielt. Den Sieger des Abends wird wieder ein angemessener Preis erwarten. Eine kulinarische Versorgung wird auch wieder gewährleistet sein. Anmeldungen (einzeln oder gebündelt) bitte an: christoph.schroeder@evlks.de

Kulturell – Hausmusikabend in Cunewalde

Hobby-Musiker gesucht! Die Kirchengemeinde Cunewalde lädt Musiker aller Altersgruppen und aller Virtuositäts-Level auf ihrem jeweiligen Instrument zu einem bunten musikalischen Abend **am 22. November um 18 Uhr** ein. Jeder, der sein Instrument mal wieder auspacken und präsentieren oder mit anderen etwas zusammen zum Klingen bringen möchte, ist herzlich eingeladen sich mit seinem Stück anzumelden, sodass an jenem Abend ein buntes Konzert ganz verschiedener Instrumente und Musiker entsteht. Der Gemeindesaal wird an jenem Abend auch optisch in die entsprechende gemütliche Atmosphäre gehüllt sein. Wir sind gespannt, was alles zu hören sein wird! Anmeldungen bis maximal 5 min bitte an: christoph.schroeder@evlks.de

Sie sind herzlich eingeladen!

Pfarrer Christoph Schröder



Berger Recycling Gruppe

Tel. 035875/6130 · Fax 035875/61323

- Altpapier- Eisen- und Buntmetallannahme
- Containerdienst

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Fr. 7:00-16:00 Uhr
Mi., Do. 7:00-17:00 Uhr
Sa. 9:00-11:00 Uhr



Hintere Dorfstr. 15a, 02708 Kottmar OT Obercunnersdorf

Zum „Tag der Via Sacra“ am 7. September Pilgerwanderung

Treff: 9:00 Uhr am Eingang der Kirche Cunewalde
Strecke: ca. 12 km
Dauer: ca. 5 Stunden inkl. Kirchenführung
Kosten: 2,50 € / Person (in bar zu zahlen beim Wanderführer, Kollekte in Kirche erbeten)

Streckenverlauf (Pilgerrundweg):

Kirche inkl. Kirchenführung – OT Weigsdorf-Köblitz – Herrnsberg – Pielitzhöhe – Hromadnik – Czorneboh – Klipphausen – Haus des Gastes „Dreiseitenhof“ – Neue Sorge – Kirchweg – Kirche

Anmeldung telefonisch (035877 80888) oder per E-Mail (touristinfo@cune-walde.de) über die Tourist-Information bis 01.09.2024.

Tag der Via Sacra

7. September 2024

Dorfkirche Cunewalde – Programm

ca. 10:30 / 14:30 / 16:30 Uhr Kirchenführungen

10 – 17 Uhr Kirchenbesichtigung und Turmbesteigung

11:30 Uhr Kantorei Cunewalde

13 Uhr Posaunenchor Cunewalde

14 Uhr Konzert: Elke Groß (Orgel) und Tobias Witke (Saxophon, Klarinette)

16 Uhr Pop in der Kirche

oberlausitz. www.via-sacra.info

2024

Unser Thema in diesem Jahr: D

OBERLAUSITZER ORGELSOMMER

Herzlich willkommen!

Konzert mit Elke Groß (Orgel) und Tobias Witke (Saxophon und Klarinette)

Kirche Cunewalde | 16. August 2024 | 19.00 Uhr

Eintritt frei – Spende erbeten

43. Bielebohlau

Sonntag, 25.08.2024 in Oppach

Die anspruchsvolle Strecke führt über Nebenstraßen, Wald-, Wiesen- und Feldwege und ist gekennzeichnet durch starke Steigerungen zu den Kälbersteinen (20 km) und zum 499 m hohen Bieleboh (12 km und 20 km).

Anmeldungen und weitere Informationen unter:
www.wirinderlausitz.de

Langjährige ehrenamtliche Unterstützung in unserer Ortschronik

Vielen Dank an Jutta Keil

Anfang Juli verabschiedete der Bürgermeister, gemeinsam mit der Standesbeamtin Frau Rothe, Frau Jutta Keil als langjährige ehrenamtliche Mitstreiterin in unserer Ortschronik. Diese ehrenamtliche Arbeit war ihr sprichwörtlich von ihrem Vater, dem unvergessenen Obercunewalder Fotografen Kurt Weber in die Wiege gelegt worden. Kurt Weber hatte ihr ein umfangreiches Bild-Archiv hinterlassen.

Frau Keil hat über viele Jahre ehrenamtlich die Arbeit unserer Ortschronik

unterstützt und zeichnete hier insbesondere verantwortlich für das Aufarbeiten und Sammeln der unzähligen Presseartikel zu Themen in Cunewalde.

Dies war Grund genug, sich bei ihr recht herzlich zu bedanken. Wir sind uns sicher, dass wir, wenn auch immer spezielle Fragen in der Ortschronik auftauchen, immer wieder bei Frau Keil nachfragen können.

Vielen Dank.

Thomas Martolock,
Bürgermeister



Bürgermeister Thomas Martolock bedankte sich bei Jutta Keil für ihre jahrelange Tätigkeit in der Ortschronik.

Wandern mit dem Äberlausitzer Kleeblatt

Für alle Wanderfreunde finden an folgenden Terminen geführte Wanderungen statt:

- ➔ **Samstag, 17. August 2024 – 9:00 Uhr**
„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert zwischen Sonnenberg und Lärchenberg“
Treffpunkt: 02681 Schirgiswalde-Kirschau / OT Sonnenberg
Park- und Grillplatz Sonnenberg
(Zufahrt über Rodewitz/Spree)
Wanderstrecke: Sonnenberg – Wilthen – Lärchenberg –
(ca. 15 km) Schirgiswalde – Kirschau – Sonnenberg
- ➔ **Samstag, 24. August 2024 – 9:00 Uhr**
Schnupperwanderung „Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert zum Mönchswalder Berg“
Treffpunkt: 02681 Schirgiswalde-Kirschau / OT Sonnenberg
Park- und Grillplatz Sonnenberg
(Zufahrt über Rodewitz/Spree)
Wanderstrecke: Sonnenberg – Mönchswalder Berg – Wilthen –
(ca. 7 km) Kleinpostwitz – Sonnenberg
- ➔ **Donnerstag, 5. August 2024 – 9:00 Uhr**
„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert zur Pielitzhöhe und zum Czorneboh“
Treffpunkt: Parkplatz am Bahnhäusl Köblitz,
02733 Cunewalde, Am Bahnhof 2
Wanderstrecke: Bahnhäusl – Obereulowitz – Pielitzhöhe – Döhlener Berg
(ca. 15 km) Czorneboh – Cunewalde – Schönberg – Märchensee
– Bahnhäusl

Alle Wanderungen sind kostenpflichtig (2,50 € / Person) – Kinder bis 10 Jahre wandern kostenfrei. Nähere Auskünfte zu diesen und weiteren Terminen erhalten Sie bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888).

Tourist-Information

Multivisionsshow über den Jakobsweg – Tour 2024

Live-Bericht mit Helmut Schuller

Donnerstag, 24. Oktober 2024,

19:30 Uhr in der „Blauen Kugel“ Cunewalde

Als Helmut Schuller mit einer schweren Diagnose konfrontiert wird, fasst er den Entschluss, sein Leben zu ändern. Statt Tabletten oder operativen Eingriffen entscheidet er sich, seine Ernährungsweise radikal umzustellen und verordnet sich tägliche Bewegung mit dem Fahrrad.

Nach neun Jahren der Ungewissheit steht fest, was die Schulmediziner für unmöglich hielten: Anhand seiner Lebensphilosophie „Ernährung, Bewegung, Glaube“ hat sich der Patient selbst geheilt.

Während der Zeit seiner Krankheit ist auch der Wunsch gereift, im Heiligen Jahr 2010 den Jakobsweg zu unternehmen. Voller Energie und neuer Lebenskraft pilgert der 67-Jährige schließlich mit dem Fahrrad von Weiden nach Santiago de Compostela und Fisterra, bis ans „Ende der Welt“.

Mit seinem Live-Vortrag erzählt er seine Geschichte.

Die Oberlausitz feiert – Cunewalde feiert mit Zum Tag der Oberlausitz: „Äberlausitzer Freede“ bei ProBier

Am Sonnabend, den 24. August 2024 wird ab 15.00 Uhr im ProBier Garten unserer Cunewalder Bierbrauer oberhalb der Hauptstraße 76 (am Radweg) der diesjährige Tag der Oberlausitz gefeiert. Ein heimatliches Programm für Jung und Alt unter dem Motto „Äberlausitzer Freede“ gestalten dabei Göran Hassenrück (Oberlausitz Maximal), Torsten Hohlfeld (Geschichtliches Cunewalde) sowie weitere, kleine Überraschungsgäste. Neben bekannten Liedern und Oberlausitzer Mundart warten regionale Speisen und Getränke auf alle Gäste. Der Eintritt ist frei. (th)

Wanderung am Tag des offenen Denkmals zum Jakob-Böhme-Gedenkstein

Treffpunkt: Sonntag, 8. September 2024, 9:00 Uhr auf dem Parkplatz am Schützenplatz, Czornebohstraße
Am Sonntag, den 8. September 2024 wird es eine kleine, heimatliche Wanderung zum Jakob-Böhme-Gedenkstein geben. Der Stein samt neu hergerichteter Hinweistafel befindet sich unweit des Parkplatzes auf halber Höhe der Fahrstraße zum Czorneboh, im Sattel zwischen Ziegelberg und Steinberg.

Anlass dieser Wanderung ist neben dem Denkmalstag auch der 400. Todestag des Schuhmachermeisters und Philosophen Jakob Böhme aus Görlitz. Über seine Geschichte, sein Wirken und wie der Denkstein zur Czornebohketten kam,

wird an diesem Tage informiert.

Die Wanderung führt Heimatfreund Torsten Hohlfeld.

Wanderstrecke – ca. 8 km: Über den Streitbuschweg zum Löbauer Weg (Straße nach dem Czorneboh), weiter über Wanderparkplatz zum Jakob-Böhme-Gedenkstein. Dort Verweilen, kleines Picknick und etwas Information zu Jakob Böhme. Rückweg über den Czornebohgipfel mit Rast und Abstieg, entweder über das Teufelsfenster oder den Königsweg, hinunter Richtung Czornebohstraße / Pflegeheim mit Rückkehr zum Ausgangspunkt Parkplatz Schützenplatz. *Bei Unwetter oder Starkregen findet keine Wanderung statt.*

Camerata Vocalis Hohenstein zu Gast in Cunewalde



Samstag, 10.08.2024 17:00 Uhr
Konzert in der Kirche Cunewalde

mit Werken von: Haßler, Tallis, Rheinberger, Nagel, u.a.

Motorsport bittet um Unterstützung

Stolze 45 Jahre Autocross-Rennen am Matschenberg, bereits 25 Jahre Europa-meisterschaft, 40 Jahre Rennturm. Zahlen, hinter denen Unmengen an Arbeit, Schweiß, Zeit, Geduld, Geld, schlaflose Nächte stecken. Aber auch Freude, Stolz und Dankbarkeit. Und dies seit Generationen.

Leider gibt es aktuell einen Patienten, der eine sofortige Behandlung benötigt. Denn die Schaltzentrale der „Schönsten Rennstrecke Europas“, das Start- und Zielgebäude (Rennturm), ist in die Jahre gekommen.

Im Jahre 1984 wurde das Start- und Zielgebäude in der ersten Ausbaustufe errichtet. Später erhielt das markante Gebäude einen weiteren Aufbau sowie einen großzügigen Balkon. Der Rennturm wurde damals nicht fertig gebaut, weil das Geld fehlte. Die einst verwendeten Baumaterialien des jetzt 40 Jahre alten Rennturms haben dem Wind und Wetter, insbesondere starkem Niederschlag, nicht Stand gehalten.

Das Rennturmdach ist undicht geworden, es dringt Wasser ein. Der Putz bröckelt, die Fassade ist nass, die Fensterleibungen schimmeln. Die Innenräume sind marode. Der große Ver-

sammlungsraum in der 2. Etage und der darunterliegende kleinere Raum im Erdgeschoss riechen muffig, sind feucht und sind schon durch Schimmelbefall in sehr schlechtem Zustand. Eine rasche Trockenlegung und die Sanierung sind unumgänglich und dringend notwendig, um den Verfall zu stoppen und letztendlich die weitere Nutzung als Schaltzentrale für Autocross-Rennen zu sichern. Im Internet findet man auf der Plattform „99 Funken“ unter dem Stichwort „Rennturm Matschenberg“ die Möglichkeit der aktiven Unterstützung. Jede kleine Spende, die übrigens beim Erreichen der Schwelle durch den langjährigen Hauptsponsor der Kreissparkasse Bautzen verdoppelt wird, hilft bei der Sanierung des Start- und Zielgebäudes. (th)

Und hier der vollständige Link zur Seite und zum Projekt:

<https://www.99funken.de/rennturm-matschenberg-offroad>

Herzlichen Dank für Ihre freundliche Unterstützung

Motorsportclub Oberlausitzer Bergland e.V.



Das Start-Ziel-Gebäude wurde 1998/99 erweitert und damit die Basis für die Durchführung von EM-Läufen, wie hier 2003, geschaffen.



Der „Rennturm“ 1984, seinerzeit ein bemerkenswerter Bau, entstanden, um überhaupt offizielle Rennen austragen zu können.

CBZ – hier wird Werbung noch gelesen!

Matschen Open Air

im Fahrerlager der Matschenberg Offroad Arena
in Weigsdorf-Köblitz bei Cunewalde
Freitag, 9. August 2024 ab 20.00 Uhr

gemütlicher Bieranstich mit DJ Freshride

EINTRITT FREI

Samstag, 10. August 2024 ab 21.00 Uhr
Internationaler Star-DJ aus Österreich

VVK-Tickets unter: www.partypeopleost.ticket.io
und an der Abendkasse!

Tischlerei & Küchenstudio

MÖBEL - KÜCHEN - INNENAUSBAU - TREPPEN

- Einbauküchen
- Massivholzmöbel
- Wohnraummöbel
- Schlafzimmer
- kompletter Innenausbau
- Badmöbel
- Büromöbel
- Treppen
- Arztpraxen



Matthias Glaser

Hauptstr. 42 · 02681 Kirschau OT Rodewitz/Spree · Telefon (035938) 52000

www.oberlausitzer-moebelhaus.de

Besuchen Sie uns! Infos über Sehens- und Erlebenswertes im Cunewalder Tal!

**Kfz- und Technik-Museum
sowie Dauerausstellung
„Die 45-jährige Geschichte des
Motorenwerkes Cunewalde“**
im "Dreiseitenhof", Czornebohstraße 2
Geöffnet – Mai bis Oktober:
Samstag und Sonntag:
13:30 – 17:00 Uhr
www.oldtimermuseum-cunewalde.de

**Töpfern mit
Maïke Bunk-Hiltscher**
im "Dreiseitenhof", Czornebohstraße 2
montags 18:00 Uhr, Voranmeldung
(Tel. 03585 219963)

Polenzpark in Obercunewalde
teichreicher Landschaftspark mit
3-Etagen-Linde und Denkmal des
Dichters und Schriftstellers
Wilhelm von Polenz – ständig zu
besichtigen

**Umgebendehaus-Park
Cunewalde**
unterhalb Deutschlands größter
Dorfkirche, von Ostern bis Oktober
ständig zu besichtigen
www.cunewalde.de/tourismus/sehenswertes
Führungen auf Anfrage über Tourist-
Information

**Ausstellung Zimmermanns
werkzeuge + Steine**
Mai bis Oktober – freitags
15:00 – 17:00 Uhr im Gebäude Gast-
stätte „Kleene Schänke“, Erlenweg 14

Öffentliche Kirchenführungen
in Deutschlands größter Dorfkirche,
Kirchweg 1
**Mai bis Oktober – freitags 15:00 Uhr
Kirche geöffnet für Besucher von
Mai bis Oktober:**
samstags: 10:00 – 16:00 Uhr und
sonntags: 11:00 – 16:00 Uhr
(Tel. 035877 27431);
www.cunewalde-pfarramt.de

**Erlebnisbad Cunewalde – mit
E-Bike-Ladestation**
Am Sportzentrum 11, Tel. 035877
27841, direkt am Bahnradweg Ober-
lausitz



Öffnungszeiten
Mai und Sep-
tember:
Mo. – Fr. 13:00
bis 19:00 Uhr
Sa./So. 10:00 bis
19:00 Uhr
Juni bis August:
täglich 09:00 bis 20:00 Uhr



Vorbereitung zur neuen Oberliga-Saison

Optimismus und neue Gesichter

Die Vorbereitungen für die kommende Oberliga-Saison laufen auf Hochtouren.

Mit den Verpflichtungen von Gildemeister (Comeback als spielender Co-Trainer) und dem 18-jährigen Talent David Werner aus Bautzen, der zuletzt in Rietschen spielte, kann Trainer Florian Sieber nahezu auf den identischen Kader der Vorsaison zurückgreifen. „Wir haben in der Halle hart gearbeitet, um unsere Kondition für das kommende Spieljahr zu verbessern“, so Sieber.

Die ersten Testspiele bieten bereits Aufschluss über den aktuellen Stand der Mannschaft. Zwar musste man eine Niederlage beim Ligakonkurrenten HSV Dresden hinnehmen, jedoch zeigte das Team in Rietschen mit einem 38:34-Sieg eine starke Reaktion. Besonders der Angriff wusste zu überzeugen, während in der Defensive noch Luft nach oben ist.

Personell geschwächt, aber dennoch kämpferisch, reiste das Team zu einem Vorbereitungsturnier zum SV Koweg Görlitz. Mit zwei souveränen Siegen über den HSV Dresden (18:11) und Finsterwalde (18:15) zog man als Gruppensieger ins Finale ein. Dort wartete mit Lok Pirna II ein harter Brocken. Nach einem zähen Start (1:4) fand die Mannschaft jedoch zunehmend ins Spiel und siegte letztlich deutlich mit 18:9. „Gerade die spielerischen Lösungen haben dabei überzeugt“, lobte Sieber seine Schützlinge.

Testspiele mit Highlights

Bis zum Saisonstart am 24. August in Dresden (gegen KJS Dresden) stehen noch mehrere Testspiele an, um den finalen Feinschliff zu erhalten. Bereits dieses Wochenende steigt in der Sporthalle am Sorbischen Begegnungszentrum ein Doppeltest: Am Freitag, den 9. August um 19:15 Uhr, trifft das Team auf Ligakonkurrent Koweg Görlitz, und am Samstag, den 10. August um 16:30 Uhr, geht es gegen den Verbandsligisten Plauen-Oberlosa II.

Ein Highlight der Vorbereitung bildet das Spiel am Dienstag gegen den Regionalligisten Lok Pirna, das ebenfalls in der Sporthalle am Sorbischen Begegnungszentrum in Bautzen (Friedrich-List-Str. 8) stattfindet. Anpfiff ist um 19:30 Uhr. Die letzte Überprüfung erfolgt am Mittwoch, den 14. August, wenn das Team in Radeberg gegen einen weiteren Liga-Konkurrenten testet.

Zum Punktspiel-Auftakt gegen den Mitfavoriten LHV Hoyerswerda

Der Ligaauftakt verspricht Spannung pur. Am 31. August kommt es in der Schützenplatzhalle in Bautzen zum ersten Derby gegen den Aufstiegsaspiranten LHV Hoyerswerda. Ab 14:00 Uhr spielen die Frauen, gefolgt von der zweiten Männer-Mannschaft, und runden so den perfekten Heimspieltag ab. Das Derby der ersten Männer beginnt um 18:15 Uhr und verspricht ein echtes Highlight zu werden.



Das Oberliga-Team nach dem Turniersieg in Görlitz. Noch fehlten einige Spieler – der HVO trat nur mit einer Rumpfmannschaft an.

Die Mannschaft und das Trainerteam sind optimistisch, gut vorbereitet in die neue Saison zu starten und freuen sich auf die Unterstützung der Fans. „Wir sind bereit und heiß auf die neue Saison“, so Sieber abschließend.

Heimspielknaller im „Dreier-Pack“ am 31. August in der Schützenplatzhalle!

Unser erstes Heimspiel steht fest unter der Rubrik „Ehrenamt“. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um gemeinsam mit der Stiftung für Engagement und Ehrenamt auf die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten im Rahmen eines Vereins hinzuweisen. Ob Einlass-Dienst,

Ordner, Kampfgericht, Übungsleiter, Verkauf im Bereich Catering, Hallensprecher, Mannschaftsleiter, Hallen-DJ oder Schiedsrichter. Ein Verein lebt von seinen Helfern und Ehrenamtlern.

An diesem Tag werden wir zudem drei hochkarätige Heimspiele haben - bei denen ab 14.00 Uhr unser Frauenteam den Auftakt macht. Im Anschluss spielt unsere zweite Männermannschaft (16.15 Uhr), ehe der Derbyknaller gegen den LHV Hoyerswerda steigt. Ab 18.15 Uhr erwartet man die Gäste aus der Zusestadt, welche sich durchaus Hoffnungen auf einen Aufstieg machen können. Seid dabei und unterstützt uns als Zuschauer bei diesem wichtigen Spiel oder seid als Helfer mit dabei und meldet auch bei Interesse bei Hagen Ebert oder Florian Sieber.

Kindersporttermine für Ball- und Bewegungsschule in Wilthen!

Unsere Ball- und Bewegungsschule für Kinder ab 2 Jahren startet am 24. August wieder zu den gewohnten Zeiten ab 9.45 Uhr in der Sporthalle in Wilthen. Wir hoffen wieder auf rege und zahlreiche Teilnahme.

Am 7. September ist dann der zweite Termin fixiert – alle weiteren Termine werden wir in der kommenden CBZ veröffentlichen. Darüber hinaus wird je nach Beteiligung und Interesse entschieden, ob die Cunewalder Sport-Kids fortgeführt werden (Kinder ab 7 Jahren). Für Interessierte Kinder dieser Altersklasse steht auch der reguläre Trainingsbetrieb in der Woche zur Verfügung (Kontakt: Florian Sieber 0172 9848202).

HVO Cunewalde

RW MINERALÖLHANDEL GmbH

DIESEL · HEIZÖL · PUTZ- UND FÖRDERTECHNIK

OT Rodewitz, Bederwitzer Straße 14
02681 Schirgiswalde-Kirschau

Tel. 035938/9113
Fax 035938/50390

Tankstelle Ebendörfel, Bautzener Straße 79

Tel. 03591/304402

vb-loebau-zittau.de

Für den Führerschein, das Auto, die Wohnung sparen

50 Euro*
für jeden Schulanfänger

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Sie möchten für die Zukunft Ihres Kindes sparen? Wir geben 50 Euro dazu, wenn Sie sich für einen Sparplan* entscheiden.
*Einzahlung auf neuen Sparplan für das Kind. Näheres gern persönlich. Angebot befristet.

Volksbank Löbau-Zittau eG

**Kleinanzeigen
in der CBZ
sind besonders
preisgünstig.
Informieren Sie
sich!**

Im Juli Südwind ist des Bauern Liebling

Zeigte sich der Juli zu Anfang nur zaghaft sommerlich, so legten die Temperaturen ordentlich zu und man war über jeden nicht ganz so warmen Tag froh. In der Nacht kühlte es sich zum Glück meistens ab, doch in Weigsdorf-Köblitz gab es zwei und in Halbau eine tropische Nacht mit 20 °C und mehr. Unterm Strich wurde in Weigsdorf-Köblitz ein Monatsmittel von 20,8 °C errechnet. In Halbau war es mit 20,2 °C etwas kühler, das Soll liegt bei 17,3 °C. Demzufolge war auch der Juli wieder zu warm. Petrus hat uns im Juli nicht nur mit Wärme und Sonne verwöhnt, er hat uns auch mit reichlich Regen versorgt. Spitzenreiter waren der Mittwoch, der 10. Juli mit 43 mm in Halbau und 39 mm Regen in Weigsdorf-Köblitz. Am Freitag, den 12. Juli regnete es in Weigsdorf-Köblitz 66 mm und in Halbau 49 mm. Insgesamt kamen in Weigsdorf-Köblitz 141 mm zusammen und in Halbau 120,5 mm. Das Soll liegt bei 105 mm. Der Juli war somit zu nass, aber das Niederschlagskonto wurde erheblich aufgefüllt. Das Defizit bleibt in Halbau noch bestehen. Weigsdorf-Köblitz liegt sogar um einiges im Plus. Nun hoffen viele Kinder sicher noch auf ein paar schöne warme Badetage bis zum Ende der Saison.

Monika Hauser

Datum	Temperaturen in °C			
	Halbau		Weigsd.-Köblitz	
Juli	Min	Max	Min	Max
Mo 01.	14,2	23,4	18,1	24,6
Di 02.	11,6	18,2	14,8	19,5
Mi 03.	11,6	19,2	14,4	19,8
Do 04.	10,6	19,5	13,1	20,6
Fr 05.	9,1	21,7	10,8	22,6
Sa 06.	13,3	30,5	14,5	29,2
So 07.	14,6	22,4	16,7	23,8
Mo 08.	12,8	26,9	14,4	25,7
Di 09.	14,7	30,5	15,2	29,0
Mi 10.	18,7	31,3	20,5	31,2
Do 11.	17,5	27,9	18,6	28,1
Fr 12.	16,5	28,3	17,1	28,7
Sa 13.	14,9	23,5	17,7	23,6
So 14.	13,7	26,7	15,2	25,8
Mo 15.	14,5	29,9	15,2	28,4
Di 16.	20,2	28,1	19,2	27,6
Mi 17.	13,9	26,3	15,8	26,5
Do 18.	14,3	25,8	15,8	25,8
Fr 19.	15,4	28,3	15,5	27,2
Sa 20.	16,3	28,9	16,5	28,4
So 21.	16,9	31,0	16,9	30,0
Mo 22.	17,3	27,5	21,1	27,3
Di 23.	13,7	27,5	15,1	27,1
Mi 24.	15,1	23,7	17,3	23,9
Do 25.	11,7	24,1	13,8	24,3
Fr 26.	13,1	26,1	13,1	26,2
Sa 27.	15,1	26,8	15,7	26,7
So 28.	13,8	22,3	19,1	22,9
Mo 29.	10,8	22,7	12,0	22,1
Di 30.	11,1	27,3	11,1	25,6
Mi 31.	15,8	30,2	15,2	28,5



Gute Turnierergebnisse unseres Nachwuchses

Am 8. und 9. Juni fand in Hoyerswerda die Kinder- und Jugendspartakiade des Landkreises Bautzen im Einzel und im Doppel statt.

Von unserer Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde gingen in der Altersklasse Jungen 13 Moritz Bansemeier, in der Altersklasse Jungen 15 Lenny Weickert, Friedemann Blümel, Anton Lüdeke sowie bei den Jungen 19 Lenny Weickert und Friedemann Blümel an den Start. Unsere neuen Tischtennispieler Moritz und Anton spielten ihr erstes Turnier und kämpften hervorragend.

In der Altersklasse U13 mit insgesamt 17 Spielern kam Moritz zwar nicht über die Gruppenphase hinaus, konnte aber immerhin ein Spiel gewinnen. Im Doppel schied Moritz mit seinem Partner Richard Vogel von der SG Großröhrsdorf im Viertelfinale aus.

In der Altersklasse U15 mit insgesamt 19 Spielern konnte Anton in der Gruppenphase ein Spiel gewinnen, belegte in seiner Gruppe mit 1:3 Spielen den vierten Platz und kam somit leider nicht weiter. Im Doppel gewann Anton mit seinem Partner Damien Rudolf vom SV Lokomotive Kamenz das Achtelfinale ganz knapp, musste sich dann aber im Viertelfinale dem Cunewalder Doppel Lenny und Friedemann geschlagen geben.

Lenny und Friedemann kamen im Einzelwettbewerb in der Gruppenphase als Gruppenerste ohne Spielverlust weiter in die KO-Runde. Dort kämpften sie sich bis ins Halbfinale und konnten sich somit über den Gewinn der Bronzemedaille freuen.

Im Doppelwettbewerb drangen Lenny und Friedemann bis ins Finale vor, wo sie dem Bautzener Doppel Finn Lehmann/Edwin Marschner leider knapp mit 1:3 unterlagen. In der Altersklasse U19 mit 14 Spielern konnten sich Lenny und Friedemann im Einzel als Gruppenzweite für die KO-Runde qualifizieren. Im Viertelfinale schieden beide leider aus.

Im Doppelwettbewerb kämpften sich Lenny und Friedemann bis ins Halbfinale, wo sie sich dem späteren Gewinnerdoppel Rick Liebscher/Lenny



Im Doppel der U15 konnten sich Lenny und Friedemann (links) über die Silbermedaille freuen.

Aust von der SG Lückersdorf-Gelenau geschlagen geben mussten. Lenny und Friedemann konnten sich über den Gewinn der Bronzemedaille freuen. Herzlichen Glückwunsch den Medaillengewinnern!

Die Spartakiade wurde trainingstechnisch betreut von Ilse Pohl, Stefan Blümel und Jens Weickert.

Am 15. und am 16. Juni fanden in Pulsnitz die Turniere der Bezirksrangliste 2 des Nachwuchses des Spielbezirks Ost-sachsen (Landkreise Bautzen und Görlitz) statt.

Von unserer Abteilung Tischtennis hatte sich Friedemann in den Altersklassen U15 und U19 für die Rangliste 2 qualifiziert. In der Altersklasse Jungen 15 erreichte Friedemann mit 8:1 Spielen einen hervorragenden zweiten Platz und qualifizierte sich damit für das sachsenweite Qualifikationsturnier zur Rangliste 1 des STTV am 17. August in Döbeln. Herzlichen Glückwunsch!

In der Altersklasse Jungen 19 errang Friedemann den achten Platz, wobei mehrere Spiele leider extrem knapp verloren wurden.

Die Ranglistenturniere wurden trainingstechnisch betreut von Stefan Blümel.

Abteilung Tischtennis

Malerbetrieb BINNER
René Binner | Malermeister

mehr Raum für Ihre Ideen!

Fassadengestaltung
Wärmedämmung
Innenraumgestaltung
Fußboden

Siedlungsweg 1 . 02733 Cunewalde
Tel. 035877 89912 . Funk 0172 3730671
info@malerbetrieb-binner.de . www.malerbetrieb-binner.de

035938 9893-0 Infos online: BUCHUNGSPORTAL

Reha Salus OBERLAUSITZ

#gemeinsam #besser #fit
Neue Kurse starten wieder!

Unsere Präventionskurse starten fortlaufend wieder!
(AquaGym, Rücken, Pilates, Autogenes Training, AquaKind)

Klinik für Ambulante Rehabilitation

Praxis für Physiotherapie & Ergotherapie

Zentrum für Medical Fitness & Wellness

Verein für Reha- und Gesundheitssport

Institut für Betriebliche Gesundheit

Wir brauchen Sie bei uns im Team! Aktuell suchen wir gezielt Physiotherapeuten und Berufsstarter (w/m/d) **JOBS**

Funk: 0152 / 53 83 71 43

Dießner Michael

SANITÄR HEIZUNG

Email: Michael.Dießner@gmx.de

Tel.: 035877 / 8 07 18
Hauptstraße 217
02733 Cunewalde
Büro – Hauptstraße 221

... meisterhaft aufgehoben!

Planung, Projektierung und Ausführung von:

- Sanitäranlagen – Badneubau und Sanierung
- Zentralheizungsanlagen – Öl – Gas – Festbrennstoffe
- Wärmepumpen – BHKW
- Pumpenservice – Reperatur – Austausch
- Dachentwässerung – Rinnen – Fallrohre
- Wartung und Kundendienst



Westlausitzer Fußballverband

Scharfer Start in Arnsdorf

Nach knapp 6wöchiger Vorbereitung startet das Herrenteam von Motor Cunewalde am 10. August in die neue Fußballsaison der Kreisliga Staffel 1 des Westlausitzer Fußballverbandes. Die Testspiele in dieser Phase sind gewöhnlich wenig aussagefähig.

In Jenkendorf gewann Motor 2:0, gegen den höherklassigen Gegner Gnaschwitz-Doberschau (1:4) und den Schönbacher FV (3:4) musste das Team Niederlagen hinnehmen. Der letzte Test in Neueibau ist aufgrund der Starkniederschläge ausgefallen.

Es ist zu hoffen, dass sich die Mannschaft um Trainer Andreas Seifarth und Coach Ronny Schaller gut vorbereiten konnte, denn der Start in das Spieljahr

2024/25 hat es durchaus in sich. Ausgerechnet beim Staffelsieger der vergangenen Saison Arnsdorfer FV muss Motor am 10. August antreten! Anstoß ist 15.00 Uhr.

Die weiteren Ansetzungen:

Samstag, 24. August, 15.00 Uhr

Königswarthaer SV 2. (H)

Sonntag, 1. September, 14.00 Uhr

SV Sankt Marienstern (A)

Samstag, 14. September, 15.00 Uhr

SV Crostwitz 2. (H)

Viel Erfolg!

Für die Teilnahme am Kreispokal-Wettbewerb hat Motor Cunewalde nicht gemeldet.

M. Hempel

Das 24. Bergfahren wurde zur Sächsischen Landesmeisterschaft

Auch in diesem Juni war für alle Freunde des Radsports wieder mal der Czorneboh in Cunewalde zu bezingen. Der Radsportverein Bautzen e. V. lud am 8. Juni 2024 zum Bergfahren ein. 98 Sportler waren dabei. Ein Rekordergebnis, erreicht mit Rekordiaufwand.

Aber der Reihe nach. Im Vorfeld gab es riskante Entscheidungen zu treffen. Der regionale Lausitzcup möchte sich ab 2024 zum Größeren verändern, in dem Format mitzuhalten ist uns kaum möglich und eine kleine Kreismeisterschaft wäre ein Schritt in die Bedeutungslosigkeit. Also wurde es nötig, dass die Bautzener für ihr Bergfahren am Czorneboh einen neuen Rahmen finden. Die uns bekannt gewordene Suche nach einem Ausrichter für eine sächsische Landesverbandsmeisterschaft (LVM) Bergfahren bot den an.

Allerdings ist es anspruchsvoll in dem durch die Gegebenheiten möglichen Zeitfenster nur eines Vormittags die geforderten Rennen für 16 Klassen einer LVM einzuordnen. Da war genau zu planen und qualifizierte Zeitmesstechnik unverzichtbar.

Die Ersten, die die 4,25 km lange Strecke den Streitbuschweg hinauf zum Gipfel bezwingen durften, waren die Männer, U23, Junioren, die drei Mastersklassen und die Frauen. Alle durften in diesem Jahr die Strecke zweimal bewältigen. Die Zeitsumme sollte das Ergebnis sein. Das wurde einigen erst bei der Anmeldung klar und mit unterschiedlich großer Freude aufgenommen. Erst ab den

Schülern U15 genügte eine gewonnene Fahrt – in einem ausreichend besetzten Feld – zum Titel.

Gestartet wurden die Finalläufe in zehn Wellen.

Bei der U 15 erreichte Hagen Breternitz vom RSV Bautzen das Ziel als Dritter in einer Zeit von 12:03 min, 12 sek. nach dem Seriensieger Gerry Horn und Ben Mauersberger aus Markleeberg. Auch in der U 17 stand ein ansehnliches Feld am Start. Nach der Qualifikation ermittelten noch zehn den Meister. Max Ranfft aus Leipzig. Es wurde alles gegeben und hart gekämpft. Für die beiden Bautzener Rennneulinge waren die Plätze 8 und 10 das Ergebnis.

Weiter ging es mit den Masters 2, 3 und 4. Das sind alle Jahrgänge ab 1984 und älter. Hier hatte der RSV mit Lutz Baumgärtel und Silvio Hauschuld zwei Titel-Hoffnungsträger am Start. Es reichte für beide nicht ganz. Überboten wurden beide von dem BAUAF LAWI Duo Frank Kobel und M. Seifert deutlich und kamen mit 10 Sekunden Rückstand auf die Plätze drei und vier.

Leider zahlenmäßig dürftig besetzt waren die Rennen der Männer, Junioren und der Frauen. Bei den Männern könnte das Rennen als Landesmeisterschaft gelten, Alex Agierski schnappte im zweiten Lauf dem Clemens Kumpke (RSV) noch den Titel weg, nach Görlitz. Junioren waren zwei am Start, 40% der genannten Fahrer.

Das letzte Rennen des Tages startete Pünktlich 11:50 Uhr für die weibliche Jugend U17. Hanna Walter aus Fürsten-

SG Motor Cunewalde macht

Neue Sportangebote für Kinder

Deutlich über 200 Mädchen und Jungen sind Mitglied der SG Motor Cunewalde! Allein diese Zahl spricht für sich und im Sportverein permanent zu leistende ehrenamtliche Engagement im Trainings- und Spielbetrieb in den Abteilungen.

Doch damit nicht genug! In der Abteilung Freizeitsport werden ab sofort neue Angebote für Kinder gemacht.

Floorball/Unihockey

Für Kinder ab 9 Jahren finden immer donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr Trainingsstunden in der Turnhalle im Sportzentrum statt. Floorball ist ein dynamischer Mannschaftssport, bei dem Koordination, Schnelligkeit und Teamgeist gefördert werden.

Traut euch einfach und geht mal zum Schnuppern hin!

Trainer Siegmund Rößler erwartet euch!

Kinder Hula Hoop

Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahren können ab sofort immer montags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr in der Turnhalle im Sportzentrum diese Trendsportart näher kennen lernen.

Im Mittelpunkt stehen Bewegung, Tanz, Choreographie, Koordination, Konzentration, Geschicklichkeit und vieles mehr.

Das wäre doch was für dich und dich, aber auch für dich!

Trainerin Tina Schäfer würde sich über dein Kommen sehr freuen!

Nähere Infos gerne auch über die SG-Geschäftsstelle

Tel. 035877 27801

oder per Mail an

SG-Motor-Cunewalde@t-online.de



Siegerehrung bei der Altersklasse U 11, erster Gratulant war Bürgermeister Thomas Martolock. Zu den Rennen hatten wir in der CBZ Juli berichtet.

walde gewann den Siegerpokal, Sachsenmeisterin wurde die zweite Claire Tuchscherer vom Dresdener SC.

Die schnellste Zeit des Tages fuhr der U23-er Theo Primas im ersten Lauf mit 11:06,3 min, wurde allerdings im zweiten Lauf noch von Giovanni Schieder aus Burgstädt vom der Meisterehre verdrängt.

Die Siegerehrungen der Rennen fanden im Anschluss vor der Czorneboh Berggaststätte statt.

Danach ließen die Sportler und Helfer den Tag noch im Berggasthof in gemüthlicher Runde ausklingen.

Vielen Dank an Herrn Ladusch für die gute Bewirtung. Ebenfalls danken wir sehr dem Unterstützer Kleines Kulturhaus am Start, unseren Dienstleistern

vom ASB und ZPN, Kommissäre, den Sachpreisspendern und den Sponsoren der SachsenEnergie AG, der Kreissparkasse Bautzen und der Firma Elektro-Poick, der Gemeinde Cunewalde und FFW Cunewalde sowie dem Betonwerk Schuster für die auch tatkräftige Unterstützung.

Auswertend ist positiv anzumerken:

Der RSV mobilisierte bereits Freitagmorgens viele Helfer zum Aufbau des Ziels und Vorbereitung der Strecke. So brauchte am Samstagmorgen nur noch die Anmeldung am „Kleinen Kulturhaus“ am Samstagmorgen hergerichtet und geöffnet werden. Vielen Dank an das Haus für die gute Unterstützung.

P. Hirsch und I. Herrmann

Ausbau Bergmann



*Ihr Ausbau-Partner
für Alt- und Neubau*

Oberlausitzer Str. 14
02733 Cunewalde

Tel.: 035877 / 20573
www.ausbau-bergmann.de

INNENAUSBAU ▾ BAUELEMENTE ▾ WÄRMEDÄMMUNG ▾ AKUSTIK

DACHDECKEREI

DACH UND WAND und vieles mehr

Andreas Sauer

**Sommer – beste Zeit für Flachdach
Pflege, Reparatur, Erneuerung**

Viebigstraße 2 · 02708 Schönbach

Telefon 03 58 72 / 4 10 77 • Funk 01 73 / 6 67 13 28

www.dachdecker-sauer.de

Ihr gutes Recht!

MARCO PARTYKA

RECHTSANWALT

- Arbeitsrecht · Erb- u. Familienrecht
- Scheidungsrecht
- Unterhaltsrecht
- Medizinrecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht



Heringstraße 3 · Bautzen · Parkplatz im Hof
Telefon 03591 529790 in Eilfällen: 0175 5234870

LEHMANN GmbH

Transport Dienstleistung Handel

- ⊗ Brennstoffhandel im Angebot
Lausitzer Brikett
- ⊗ Containerdienst von 1,5 m³ bis 34 m³
- ⊗ Schüttguttransporte von 1 t bis 25 t
Sand, Splitt, Mineralgemisch, Mutterboden u.m.
- ⊗ Spedition

Rufen Sie uns an!

Telefon 035938 57730 · Telefax 035938 577321

OT Rodewitz · Bederwitzer Straße 14 · 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Ambulante Hauskrankenpflege

Yvonne Pesta GmbH

NEU!

„Pesta's Seniorenkutsche“

Fahrdienst für

- Arzt- und Behördengänge
- zum Einkauf oder
- Kaffeekränzchen ...

Mit uns kommen Sie an's Ziel.

Am Raschaer Berg 28
02692 Großpostwitz

Telefon: 035938 /98 55 0
Telefax: 035938 /98 55 1
info@pflegedienst-pesta.de

Pflegenotruf: 0174/3778385

www.pflegedienst-pesta.de

Dienstleistungen mit Leidenschaft!

ODS Ostsächsische Dienstleistungs- und Service GmbH



Standort: Kirschau

Hausmeister- und Containerdienst,
Tief- und Gerüstbau, Elektroinstallation,
Freie Kfz-Werkstatt

Tel.: 03592 382210
Fax: 03592 382260

Standort: Arnsdorf b. Gaußig

Arnsdorfer Sägewerk & Holzkunst
Fertigung von Produkten für Haus, Hof und Garten

Tel.: 03592 34714
Fax: 03592 34713

Standort: Bautzen

Arbeits- und Sicherheitstechnische Betreuung

Tel.: 03591 373296



Ein Unternehmen der ODS GmbH-Firmengruppe

Wir arbeiten auf, montieren und bauen ein: Fenster, Türen,
Holzverkleidungen, Carports u.a.

Tel. 03592 382255
Fax. 03592 382240

Fuhrbetrieb & Baustoffhandel



Torsten

Kühn

Kötschauer Straße 2
02708 Kleindehsa
Tel. (0 35 85) 83 34 36
Funk 0151 - 580 345 21

Sand, Schotter, Kies, Splitt und Mutterboden
vom Multicar bis zum 27-Tonnen-Sattelzug



Allianz

Martina Mucke

Allianz Generalvertretung

Schönberger Straße 7
02733 Cunewalde

Tel.: 035877 88197
Mobil: 0172 3612057

Bürozeiten:

Mo. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
Di. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
Do. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
Fr. 9.00–12.00 Uhr

www.allianz-mucke.de | martina.mucke@allianz.de

Sven SCHARSCHUCH

FLIESENLEGERMEISTER

Matschenstraße 30
OT Weigsdorf-Köblitz

02733 CUNEWALDE

E-Mail: sven.scharschuch@gmx.de

TELEFON
035 877 / 8 94 30
0151 / 56 95 85 24

Die nächste
CBZ
erscheint
am
07.09.
2024

Bestattungs- & Blumenhaus

Schröter

Cunewalde Kirchweg 6
Blumenhaus
03 58 77. 2 05 68

Bestattung Tag und Nacht

035877.898070

